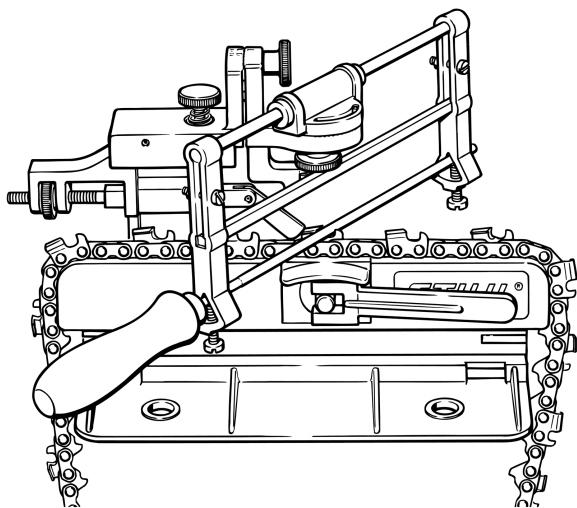


FG 2

STIHL



2 - 10	Gebrauchsanleitung
10 - 18	Instruction Manual
18 - 27	Notice d'emploi
27 - 36	Manual de instrucciones
36 - 45	Istruzioni d'uso
45 - 54	Instruções de serviço
54 - 62	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Verwendungszweck.....	2
4	Gerät montieren.....	3
5	Feile auswählen, montieren.....	3
6	Einrichten.....	4
7	Einstellen.....	5
8	Schärfen.....	7
9	Wartungs- und Pflegehinweise.....	9
10	Wichtige Bauteile.....	9
11	Entsorgung.....	10

1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

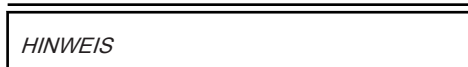
1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Feilgerät erforderlich um Verletzungen zu vermeiden.



Die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße unbedingt einhalten. Eine **falsch geschärfte Sägekette** – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung der Motorsäge führen – **Verletzungsgefahr!**

Das Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Gebrauchsanleitung des Gerätes, an welches das Feilgerät montiert werden soll, kann Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.

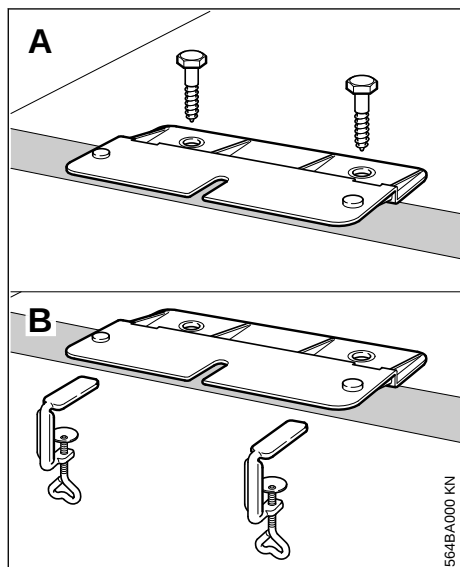
3 Verwendungszweck

Mit dem STIHL Feilgerät können sämtliche STIHL Oilomatic-Sägeketten geschärft werden mit Ausnahme von Kantenschliff-Sägeketten und Hartmetall-Sägeketten.

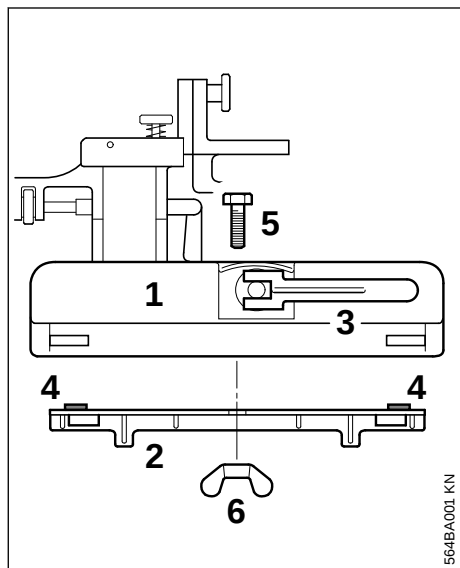
3.1 Richtig schärfen

- oft schärfen, wenig wegnehmen – für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilstriche
- nur von innen nach außen feilen
- die Feile greift nur im Vorwärtsstrich
- beim Rückführen Feile abheben
- Verbindungsglieder und Treibglieder nicht anfeilen

4 Gerät montieren

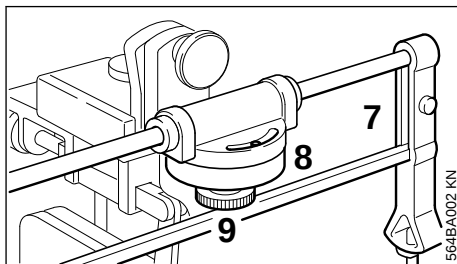


- Schwenkplatte mit beigelegten Holzschrauben (A) oder Schraubzwingen (B) (Sonderzubehör) auf Arbeitsplatte befestigen



- Schärfbock (1) auf Schwenkplatte (2) setzen
- Spannhel (3) muss von Arbeitsplatte weg weisen
- Zapfen (4) müssen Bohrungen aufnehmen

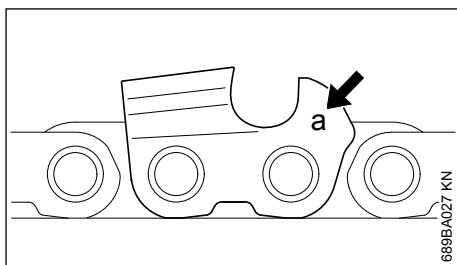
- Sechskantschraube (5) von oben durch mittlere Bohrung stecken
- Flügelmutter (6) festziehen



- Feilenrahmen (7) so auf Schwenkstück (8) stecken, dass der Anschlagstift in das kreisbogenförmige Langloch eingreift
- Mutter (9) festziehen

5 Feile auswählen, montieren

5.1 Kettenteilung



Die Kennzeichnung (a) der Kettenteilung ist im Bereich des Tiefenbegrenzers jedes Schneidezahns eingeprägt.

Kennzeichnung (a)	Kettenteilung	
	Zoll	mm
1/4 oder 1	1/4	6,35
P, PM oder 6	3/8 P	9,32
325 oder 2	0.325	8,25
3/8 oder 3	3/8	9,32
404 oder 4	0.404	10,26

5.2 Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

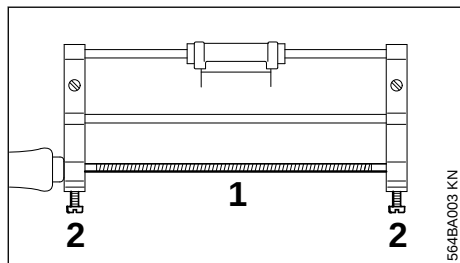
- zur Kettenteilung passende Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

Kettenteilung		Rundfeile Ø	
Zoll	mm	mm	Zoll
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16

3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Nur Spezial-Sägeketten-Schärffeilen verwenden.
Werkstattfeilen sind in Form und Hiebart zum
Schärfen von Sägeketten ungeeignet.

5.3 Rundfeile montieren



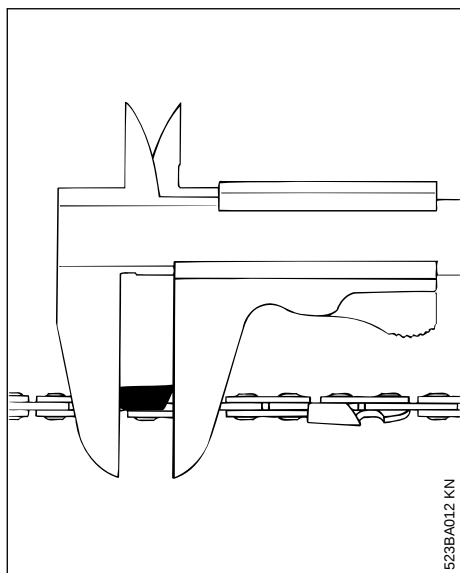
- ▶ ausgewählte Rundfeile (1) in den Feilenrahmen einsetzen
- ▶ Schrauben (2) fixieren und mäßig festziehen

6 Einrichten

6.1 Sägekette kontrollieren

- ▶ beschädigte oder abgenutzte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten

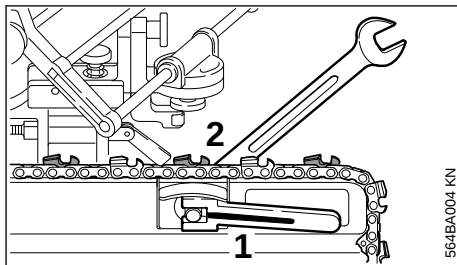
6.2 Richtzahn festlegen



Der kürzeste Zahn der Sägekette wird zum Richtzahn. Nach diesem richtet sich die Länge aller anderen Schneidezähne der Sägekette.

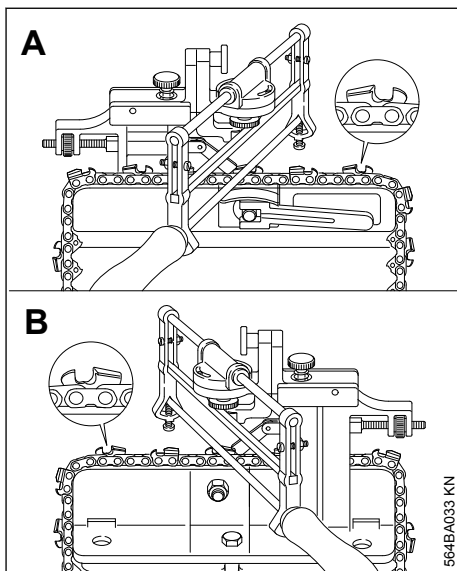
- ▶ mit einem Messschieber den kürzesten Schneidezahn ermitteln und z. B. mit Kreide markieren

6.3 Sägekette einspannen



- ▶ Sägekette auf die Führungsleiste legen – Schneidkanten müssen nach rechts weisen
- ▶ Spannhebel (1) nach rechts umlegen – Längsrippe am Spannhebel muss vom Gerät weg weisen
- ▶ Sicherungsmutter (2) mäßig anziehen, bis die Sägekette klemmt
- ▶ zum Lösen der Sägekette Spannhebel nach links umlegen – zum Spannen nach rechts

6.4 Schärfbock ausrichten



Abhängig von der Position des Richtzahnes in der Zahnreihe – Schärfbock um 180° drehen:

Abbildung A – bei Richtzahn in der linken Zahnreihe

Abbildung B – bei Richtzahn in der rechten Zahnreihe

Die nachfolgende Beschreibung zeigt, wie bei einem Richtzahn in der **linken** Zahnreihe vorgegangen wird.

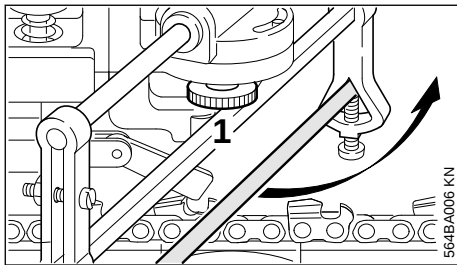
Bei einem Richtzahn in der **rechten** Zahnreihe analog vorgehen. Entsprechend **Abbildung B** Schärfbock drehen, Feile umspannen, Winkel einstellen.

7 Einstellen

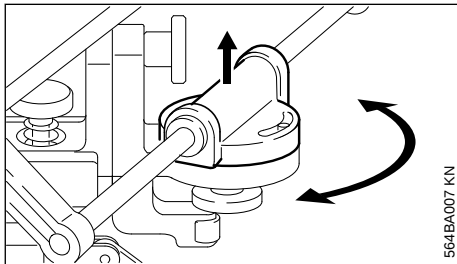
7.1 Schärfwinkel einstellen

- Schärfwinkel aus der nachstehenden Tabelle bestimmen

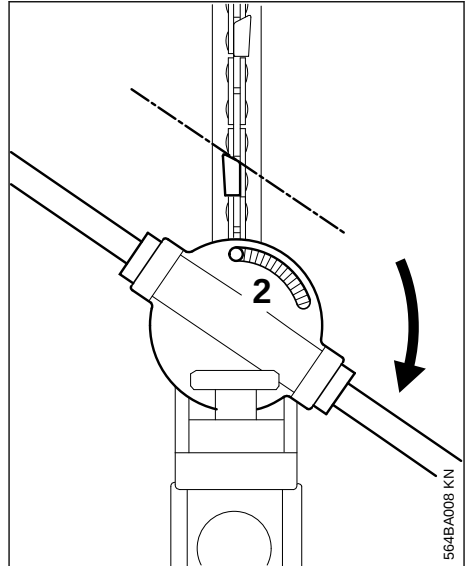
Kettentyp	Schärfwinkel
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Längsschnitt (RCX, RMX, PMX)	10°



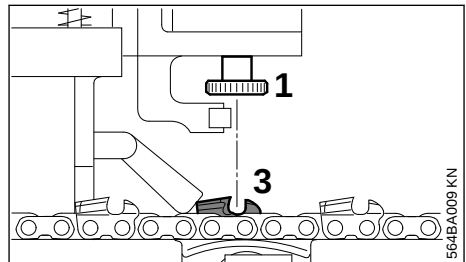
- Feilenrahmen nach oben schwenken
- Rändelmutter (1) lösen



- Führungsstück zum Drehen komplett aus der Verzahnung heben

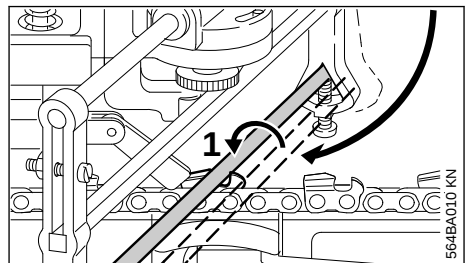


- Schärfwinkel einstellen – zum Schärfen der linken Schneidezahnreihe Führungsstück nach rechts (im Uhrzeigersinn) verdrehen
- Rändelmutter anziehen

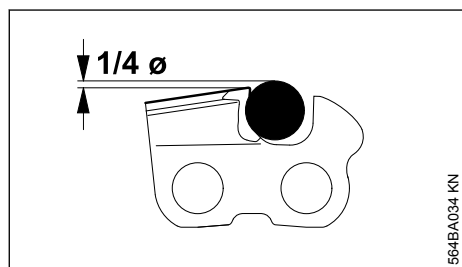
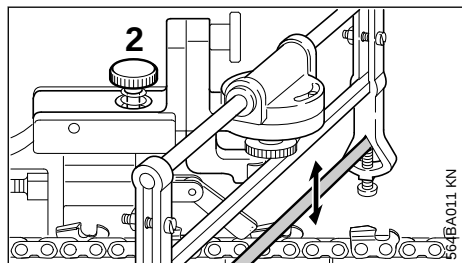


- Richtzahn (3) unter die Mitte der Rändelmutter (1) bringen

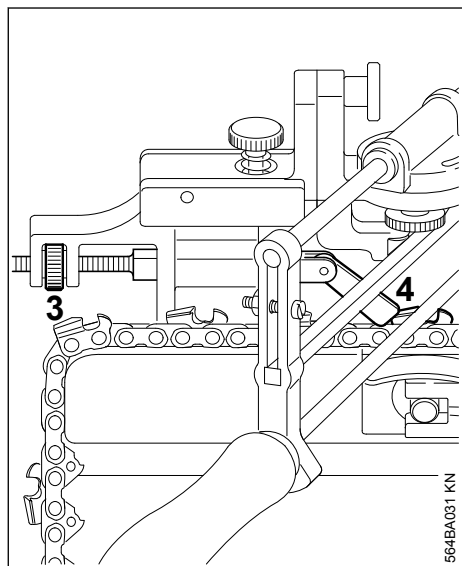
7.2 Feilenrahmen ausrichten



- Rundfeile (1) durch Schwenken und Anheben des Feilenrahmens nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des Richtzahn anbringen

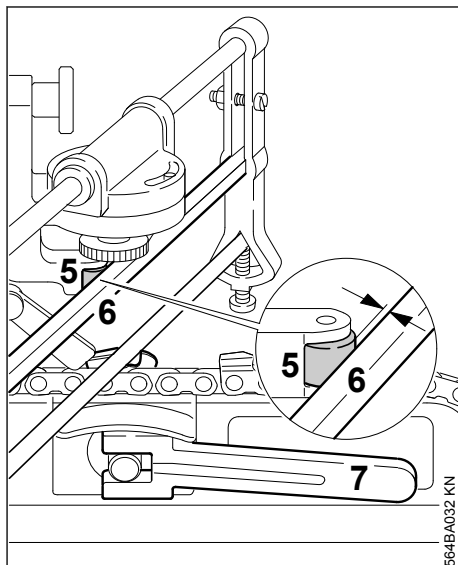


- Stellschraube (2) verdrehen (Linksrotation – Feile tiefer, Rechtsrotation – Feile höher) bis die Schärffeile ca. 1/4 ihres Durchmessers über das Zahndach hinausragt



- durch Drehen der Rändelmutter (3) den Anschlag (4) verstellen, bis dieser am Rücken

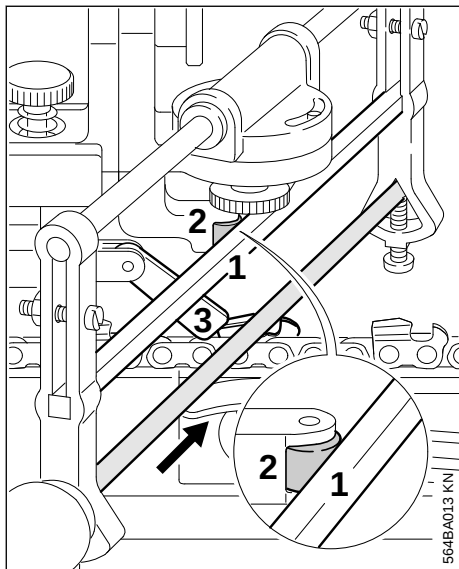
des zu schärfenden Schneidezahnes (Richtzahn) anliegt



- dann die Rändelmutter etwas weiterdrehen, bis die Zahnbrust gegen die Feile drückt und sich die Anschlagstange (6) ca. 0,1 bis 0,2 mm von der Anschlagrolle (5) abhebt
- Spannhebel (7) nach rechts umlegen – Sägekette ist eingespannt

8 Schärfen

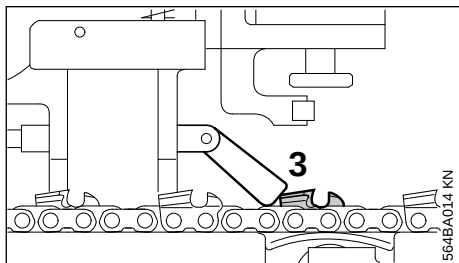
8.1 Richtzahn schärfen



- Richtzahn mit 2 bis 3 zügigen Feilstrichen von innen zur Außenkante der Zahnbrust schärfen
- kontrollieren, ob die Anschlagstange (1) an der Anschlagrolle (2) anliegt
- ggf. Anschlag (3) geringfügig nachstellen und die Sägekette nachführen – Anschlagstellung erneut kontrollieren

8.2 Schneidezahnreihe schärfen

- mit der am Richtzahn vorgenommenen Einstellung alle Schneidezähne dieser Zahnreihe schärfen
- Feilrahmen nach oben schwenken
- Spannhebel öffnen
- Sägekette bis zum nächsten Zahn dieser Zahnreihe durchziehen – Zahn gegen Anschlag schieben

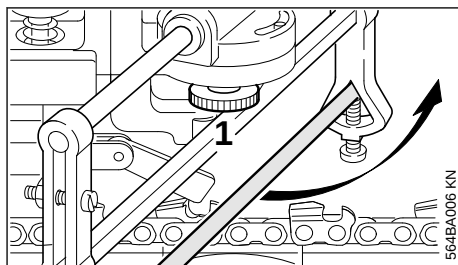


Darauf achten, dass der Anschlag (3) immer genau am Zahnrückens des zu schärfenden Zahnes anliegt.

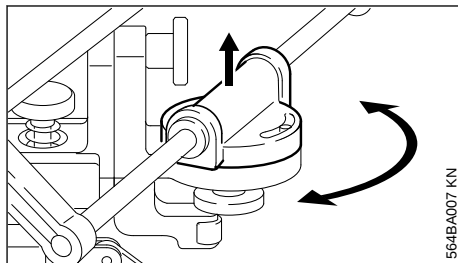
- Spannhebel schließen
- Feilrahmen nach unten schwenken
- Zahn schärfen
- Vorgang wiederholen, bis alle Zähne einer Zahnreihe geschärft sind

8.3 Zweite Zahnreihe schärfen

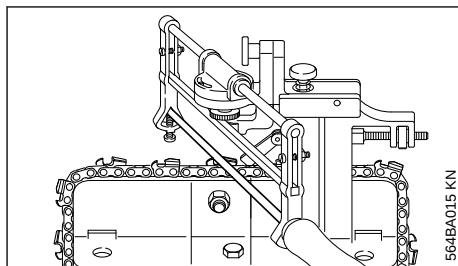
Sind alle Zähne der ersten Zahnreihe geschärft, muss das Schärfergerät für die andere Zahnreihe umgesetzt werden. Einstellungen erfolgen wie in "Einstellen" beschrieben.



- Feilenrahmen nach oben schwenken
- Rändelmutter (1) lösen

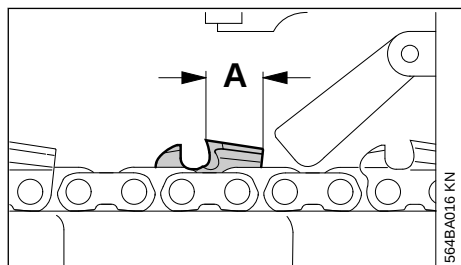


- Führungsstück komplett aus der Verzahnung heben – auf die identische Winkelmarkierung der Gegenseite drehen
- Rändelmutter anziehen



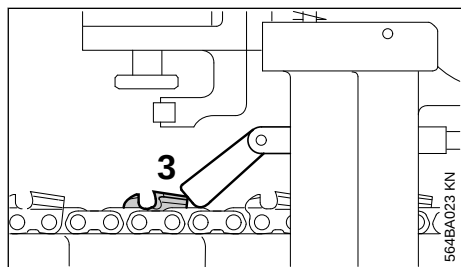
- Schärferbock um 180° drehen – siehe "Einrichten"

- Feile umspannen
- Feilenrahmen nach unten schwenken
- Rundfeile nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des ersten Zahnes der zweiten Zahnreihe bringen
- ersten Zahn der zweiten Zahnreihe schärfen



- Zahnlänge (A) messen

Wenn die Zahnlänge von der Länge des Richtzahnes abweicht:



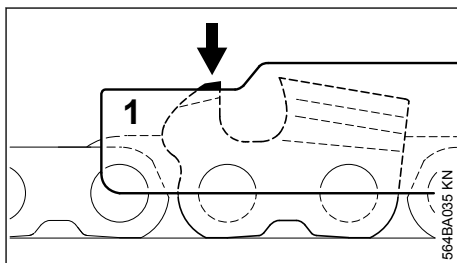
- Anschlag (3) vor oder zurück stellen und erneut schärfen
- Zahnlänge (A) kontrollieren
- ggf. Vorgang wiederholen, bis keine Abweichung mehr besteht
- alle Zähne der zweiten Zahnreihe mit dieser Einstellung schärfen

8.4 Tiefenbegrenzer

- zur Kettenteilung passende Feillehre (Sonderzubehör) auswählen

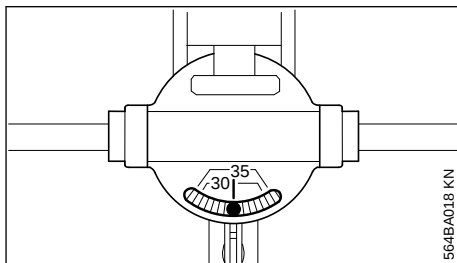
Kettenteilung		Feillehre
Zoll	mm	Teile-Nummer
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0

Kettenteilung		Feillehre
Zoll	mm	Teile-Nummer
0.404	10,26	1106 893 400 0

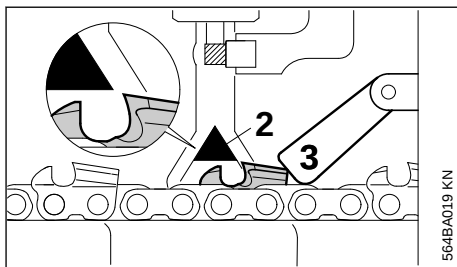


- ausgewählte Feillehre (1) auf die Sägekette legen
- Höhe des Tiefenbegrenzers kontrollieren

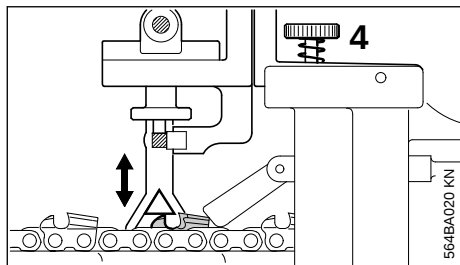
Ragt der Tiefenbegrenzer über die Feillehre heraus, muss er nachgearbeitet werden.



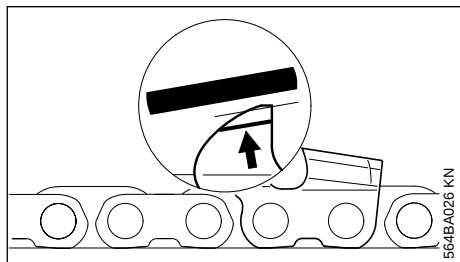
- Schärfwinkel am Führungsstück auf 0° einstellen
- Sägekette durchziehen, bis ein Tiefenbegrenzer unter der Feile steht
- Rundfeile durch die Dreikantfeile (Sonderzubehör) ersetzen



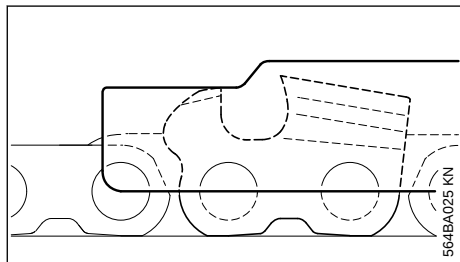
- Anschlag (3) so einstellen, dass die Feile (2) die Schneide nicht berührt



- Tiefeinstellschraube (4) so einstellen, dass der Tiefenbegrenzer auf die erforderliche Höhe (bündig zur Lehre) zurückgefeilt wird
- Feillehre abnehmen und alle Tiefenbegrenzer mit dieser Einstellung nachfeilen



- anschließend das Tiefenbegrenzerdach parallel zur Service-Markierung (siehe Pfeil) schräg nachfeilen – dabei die höchste Stelle des Tiefenbegrenzers nicht weiter zurück setzen



- Feillehre auf die Sägekette legen – höchste Stelle des Tiefenbegrenzers muss mit der Feillehre bündig sein

**WARNUNG**

Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung der Motorsäge.

8.4.1 Sägeketten mit Höcker-Treibglied

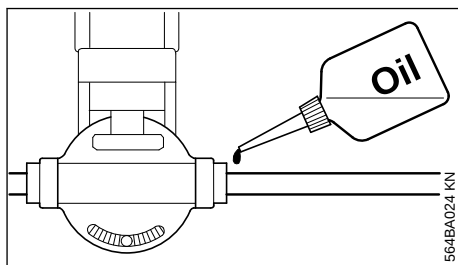
Gleichzeitig mit dem Tiefenbegrenzer des Schneidezahnes wird der obere Teil des Höcker-Treibgliedes (mit Servicemarkierung) bearbeitet.

**WARNUNG**

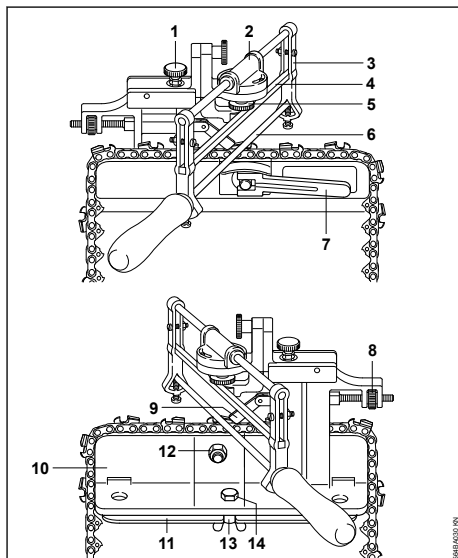
Der übrige Bereich des Höcker-Treibgliedes darf nicht bearbeitet werden, sonst könnte sich die Rückschlagneigung der Motorsäge erhöhen.

8.5 Nach dem Schärfen

- Sägekette gründlich reinigen, anhaftende Feilspäne oder Schleifstaub entfernen – Sägekette intensiv einölen

9 Wartungs- und Pflegehinweise

- Führungsstück regelmäßig ölen
- Rundfeile in regelmäßigen Abständen etwas drehen, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden

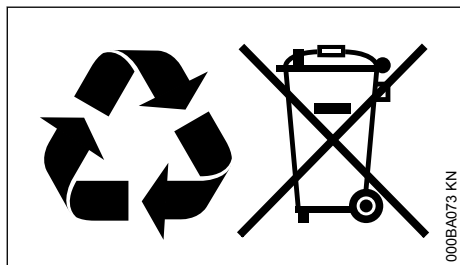
10 Wichtige Bauteile**1 Stellschraube**

- 2 Führungsstück
- 3 Feilenrahmen
- 4 Anschlagstange
- 5 Mutter
- 6 Schärffeile
- 7 Spannhebel
- 8 Rändelmutter
- 9 Anschlag
- 10 Schärfbock
- 11 Schwenkplatte
- 12 Sicherungsmutter
- 13 Flügelmutter
- 14 Schraube

11 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	10
2	Safety Precautions and Working Techniques.....	10
3	Intended use.....	11
4	Mounting the Tool.....	11
5	Selecting and Fitting the File.....	12
6	Setting Up.....	12
7	Adjustments.....	13
8	Sharpening.....	15
9	Maintenance and Care.....	17

10	Main Parts.....	18
11	Disposal.....	18

1 Guide to Using this Manual

1.1 Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

1.2 Symbols in text



WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.

NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

1.3 Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

2 Safety Precautions and Working Techniques



Special safety precautions must be observed while operating the filing tool to reduce the risk of personal injury.



Read the operating instructions carefully and keep them in a safe place for later reference.



Wear heavy-duty work gloves made of durable material (e.g. leather).

It is essential to maintain the angles and dimensions specified in these instructions. If a **saw chain is incorrectly sharpened** – and in particular if the depth gauge is set too low – it may increase the risk of kickback – **and personal injury**.

Observing the safety precautions and specifications in these instructions and the instruction manual of the machine on which the filing tool is

mounted can help reduce the risk of injury and damage to the machine.

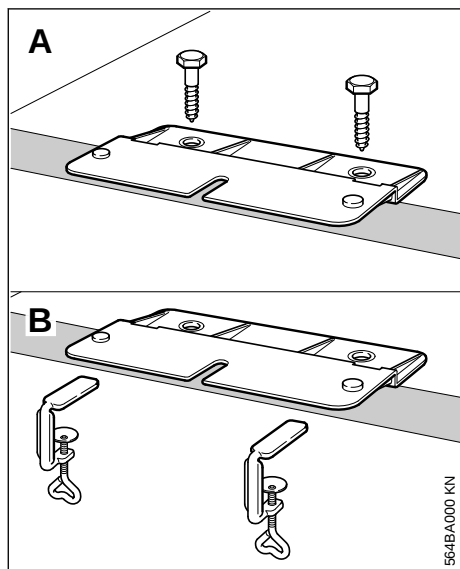
3 Intended use

This STIHL filing tool can be used to sharpen all STIHL Oilomatic saw chains with the exception of square-ground and carbide-tipped chains.

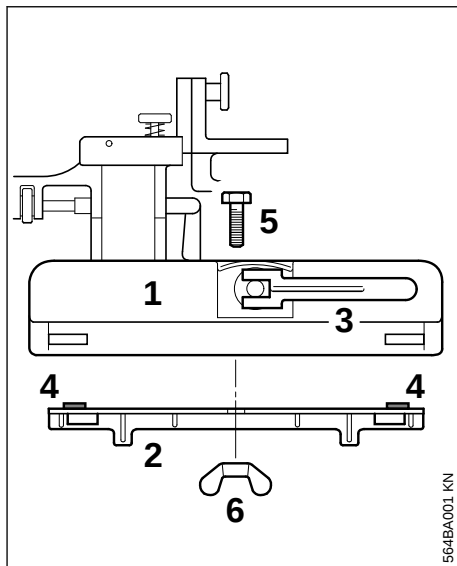
3.1 File correctly

- Sharpen chain frequently, take away as little metal as possible – two or three strokes of the file are usually enough.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke
- lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.

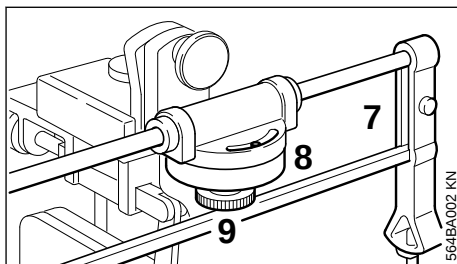
4 Mounting the Tool



- Secure the base plate to the bench using either the wood screws (A) provided or the screw clamps (B) available as special accessories.



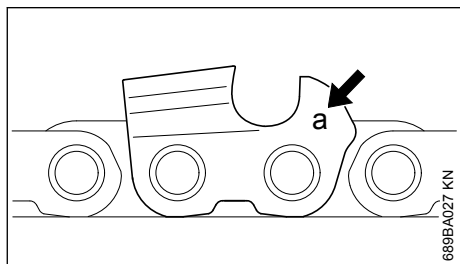
- Place the chain rest (1) on the base plate (2)
- – the clamping lever (3) must face away from the bench.
- Make sure the studs (4) engage the holes.
- Insert the hex head screw (5) through the center hole from above.
- Tighten down the wingnut (6) firmly.



- Position the filing frame (7) on the swivel (8) so that the stop pin engages the semi-circular slot.
- Tighten down the nut (9) firmly.

5 Selecting and Fitting the File

5.1 Chain pitch



The chain pitch marking (**a**) is embossed in the area of the depth gauge of each cutter.

Marking (a)	Chain pitch	
	inch	mm
1/4 or 1	1/4	6.35
P, PM or 6	3/8 P	9.32
325 or 2	0.325	8.25
3/8 or 3	3/8	9.32
404 or 4	0.404	10.26

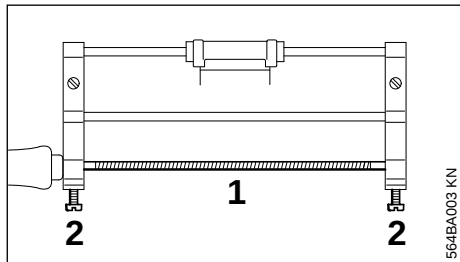
5.2 Selecting a round file (special accessory)

- ▶ Select the appropriate round file (special accessory) for the chain pitch

Chain pitch		Round file diameter	
inch	mm	mm	inch
1/4	6.35	4.0	5/32
3/8 P	9.32	4.0	5/32
0.325	8.25	4.8	3/16
3/8	9.32	5.2	13/64
0.404	10.26	5.5	7/32

Use only special saw chain sharpening files. Normal files are unsuitable for sharpening saw chains in terms of shape and type of cutting.

5.3 Installing the round file



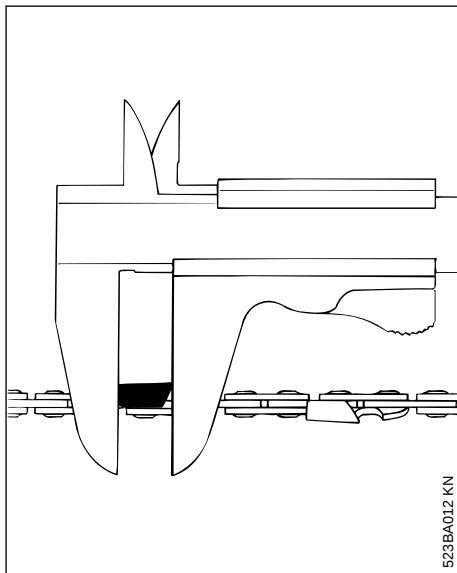
- ▶ Insert the selected round file (1) in the filing frame
- ▶ Fasten and moderately tighten the screws (2)

6 Setting Up

6.1 Checking the Saw Chain

- ▶ Replace any damaged or worn parts of the chain and match the new parts to the shape and size of the original parts.

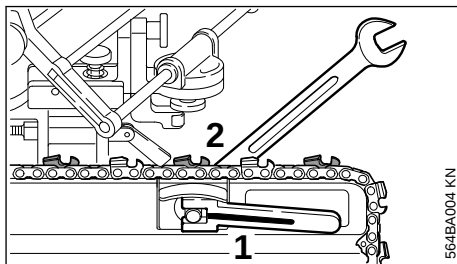
6.2 Finding the Master Cutter



The shortest cutter is used as the master cutter. All other cutters are filed back to the same length.

- ▶ Use a slide caliper to find the shortest cutter and mark it, e.g. with chalk.

6.3 Clamping the Saw Chain

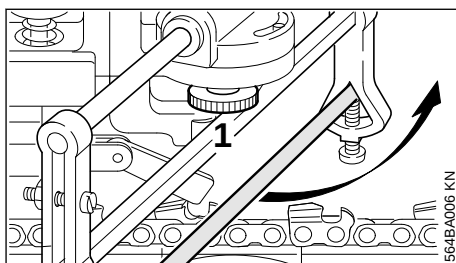
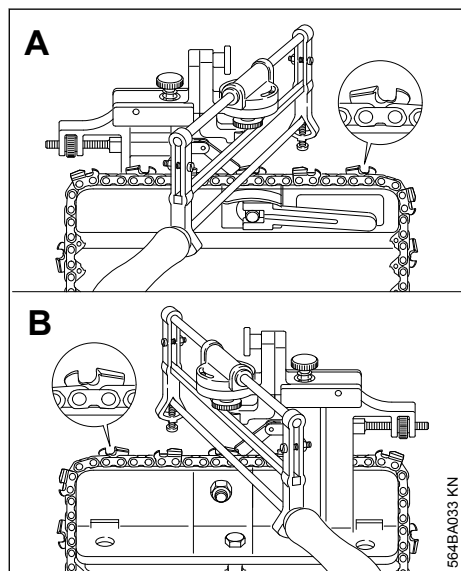


- ▶ Place the saw chain in the chain rest – the cutting edges must point to the right.

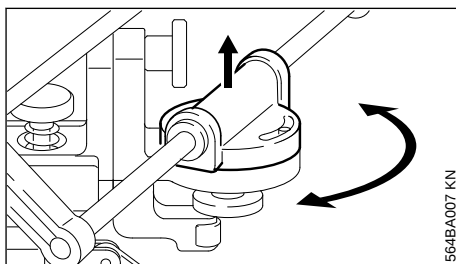
- ▶ Turn the clamping lever (1) to the right – the longitudinal rib on the clamping lever must face outwards.
- ▶ Tighten down the lock nut (2) moderately until the chain is locked in position.
- ▶ Swing the clamping lever to the left to release the chain and to the right to lock the chain.

Rapid Super (RS...)	30°
Picco Micro (PM...)	30°
Picco Super (PS...)	30°
Ripping (RCX, RMX, PMX)	10°

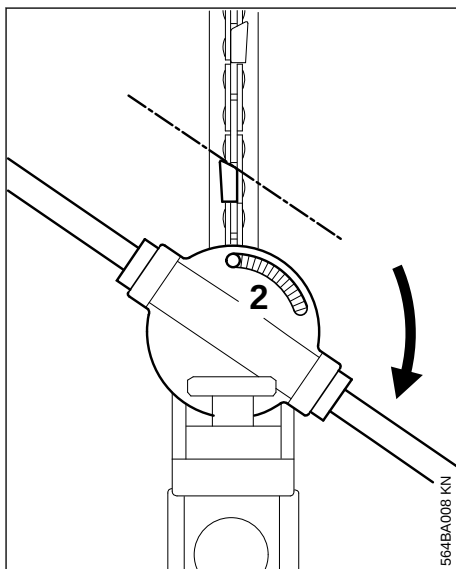
6.4 Positioning the Chain Rest



- ▶ Swivel filing frame upward
- ▶ Loosen the knurled nut (1)



- ▶ To rotate the guide, lift it completely out of the teeth.



Turn the chain rest through 180° to suit the position of the master cutter in the row:

Illustration A – master cutter in left-hand row

Illustration B – master cutter in right-hand row

The sharpening procedure described below assumes the master cutter is in the **left-hand** row.

The procedure is the same if the master cutter is in the **right-hand** row. Move the chain rest to the position shown in **illustration B**, reset the file, adjust angle.

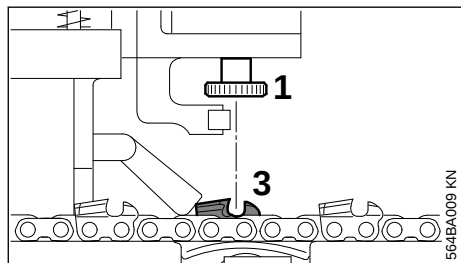
7 Adjustments

7.1 Adjusting the sharpening angle

- ▶ Determine the sharpening angle from the table below.

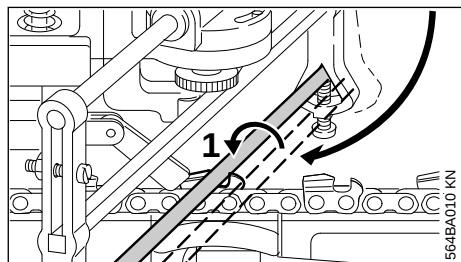
Chain type	Sharpening angle
Rapid Standard (RC...)	30°
Rapid Micro (RM...)	30°

- Set the filing angle – to sharpen the left-hand row of cutters, turn the guide to the right (clockwise).
- Tighten the knurled nut

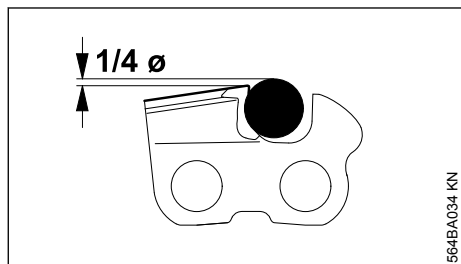
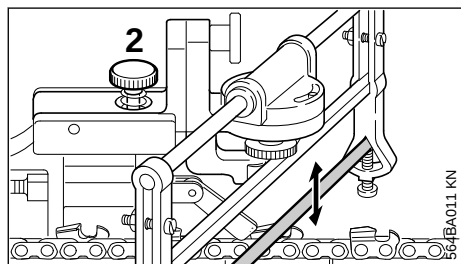


- Position the master cutter (3) below the center of the knurled nut (1).

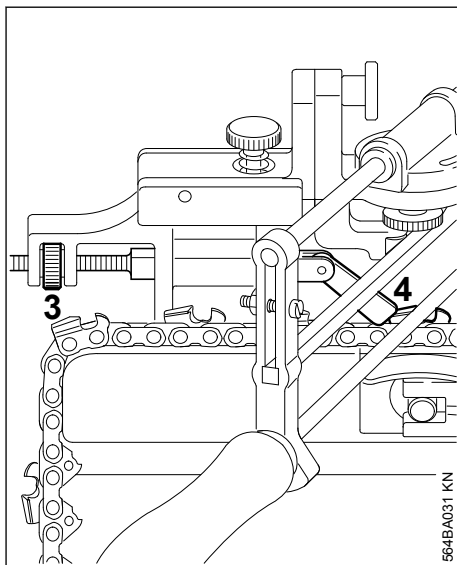
7.2 Aligning the filing frame



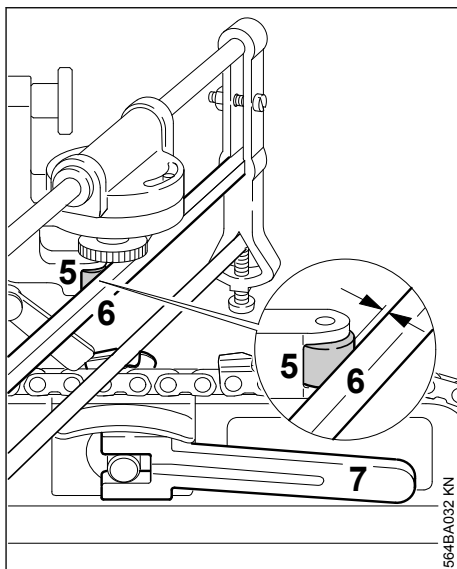
- Position the round file (1) between the tooth face and depth gauge of the master cutter by swiveling and lifting the filing frame.



- Turn the adjusting screw (2) (counterclockwise to lower file – clockwise to raise file) until about 1/4 of the file diameter projects above the tooth head



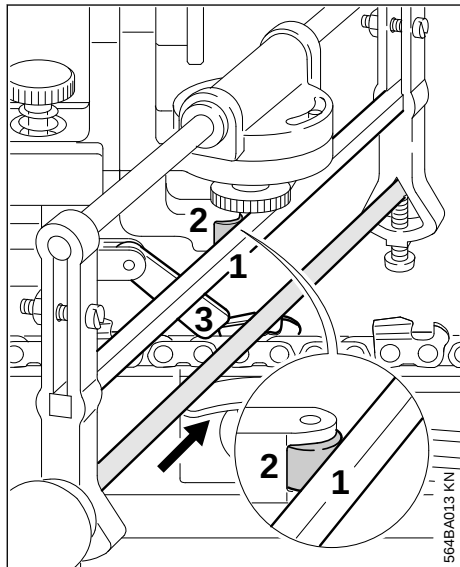
- By turning the knurled nut (3), adjust the limit stop (4) until it lies against the back of the cutter that is to be sharpened (master cutter).



- Then turn knurled nut a little further until the tooth face presses against the file and the stop bar (6) is lifted about 0.1 to 0.2 mm away from the stop roller (5).
- Flip the clamping lever (7) to the right – the saw chain is locked in position.

8 Sharpening

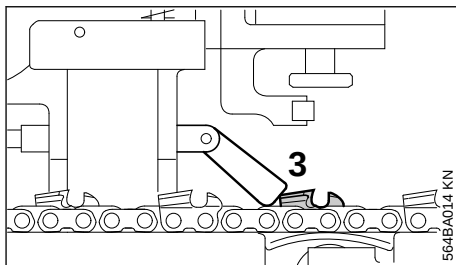
8.1 Sharpening the master cutter



- Sharpen the master cutter with 2 or 3 rapid file strokes from the inner to outer edge of the tooth face
- Check whether the stop bar (1) fits against the stop roller (2)
- If this is not the case, readjust the stop (3) and advance the saw chain; check the limit stop position again

8.2 Sharpening the row of cutters

- Use the setting for the master cutter to sharpen all the cutters in this row of cutters
- Swivel the filing frame upward
- Open the clamping lever
- Pull the saw chain through to the next cutter in the row and push the cutter against the limit stop

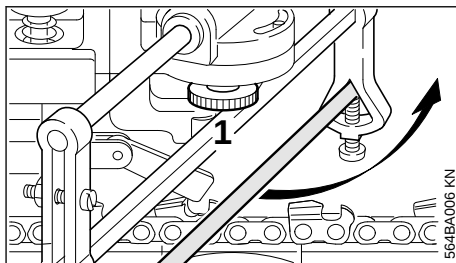


Make certain that the limit stop (3) always fits precisely against the back of the cutter to be sharpened.

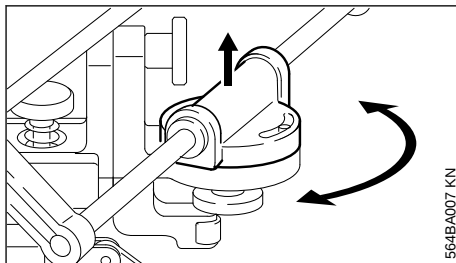
- Close the clamping lever
- Swivel the filing frame down
- Sharpen the cutter
- Repeat procedure until all cutters in a row of cutters have been sharpened

8.3 Sharpening the second row of cutters

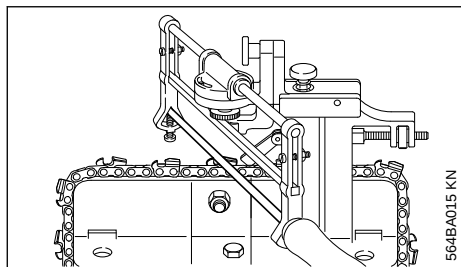
Once all cutters in the first row of cutters have been sharpened, the sharpening tool must be set up for the other row of cutters. Follow settings as described in "Adjustments".



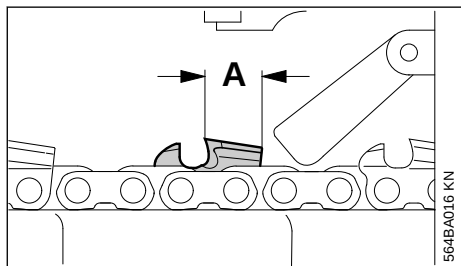
- Swivel filing frame upward
- Loosen the knurled nut (1)



- Lift the guide piece completely from the teeth and turn it to exactly the same angle marking on the opposite side
- Tighten the knurled nut

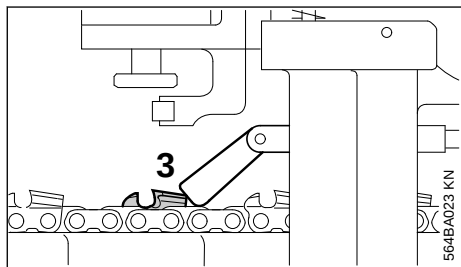


- Turn the file vise 180°; see "Setting up"
- Re-clamp file
- Swivel filing frame downward
- Move the round file downward between the tooth face and depth gauge of the first cutter in the second row
- Sharpen the first cutter in the second row of cutters



- Measure the cutter length (A)

If the tooth length varies from the length of the master cutter:

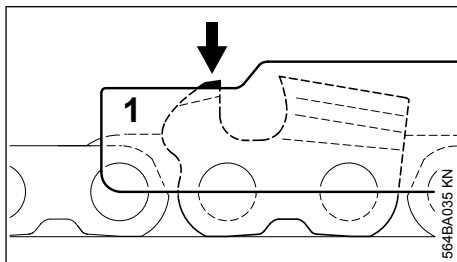


- Move the limit stop (3) forward or backward and re-sharpen.
- Check the cutter length (A)
- If necessary, repeat until there is no longer any deviation
- Use this setting to sharpen all cutters in the second row of cutters

8.4 Depth gauge

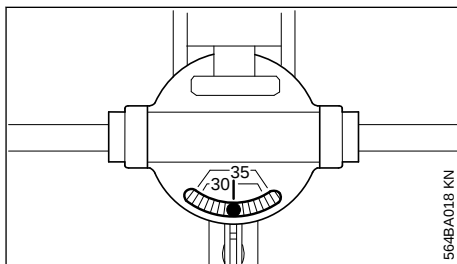
- Select the filing gauge (special accessory) that matches the chain pitch

Chain pitch		Filing gauge
inch	mm	Part No.
1/4	6.35	1110 893 400 0
3/8 P	9.32	1110 893 400 0
0.325	8.25	1110 893 400 0
3/8	9.32	1110 893 400 0
0.404	10.26	1106 893 400 0

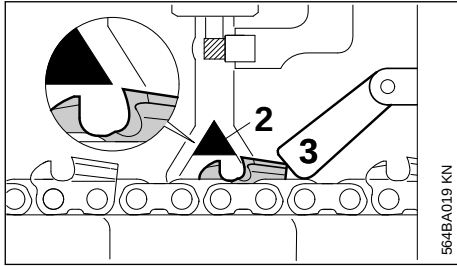


- Place selected filing gauge (1) on the saw chain
- Check the height of the depth gauge

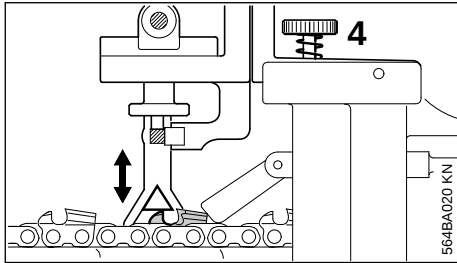
If the depth gauge protrudes above the file gauge, it must be reworked.



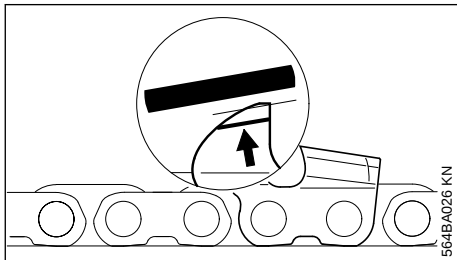
- Set sharpening angle on guide piece to 0°
- Advance saw chain until a depth gauge is under the file
- Fit triangular file (special accessory) in place of the round file.



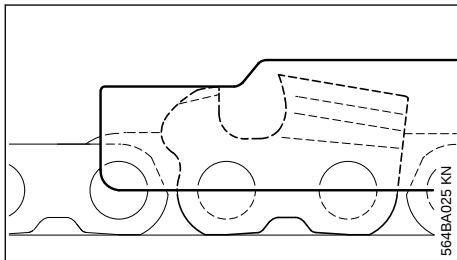
- Adjust the limit stop (3) so that the file (2) does not touch the cutting edge



- Adjust the height adjusting screw (4) so that the depth gauge is filed back to the required height (flush with the gauge)
- Remove the filing gauge and file all depth gauges with this setting



- Then file the top of the depth gauge at an angle parallel to the service marking (see arrow), but in doing so do not lower the highest point of the depth gauge



- Place the filing gauge on the saw chain; the highest point of the depth gauge must be level with the filing gauge

**WARNING**

The kickback tendency of the chainsaw is increased if the depth gauges are too low.

8.4.1 Saw chains with humped drive link

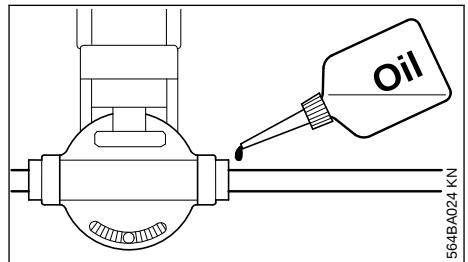
The upper part of the humped drive link (with service mark) is lowered at the same time as the depth gauge of the cutter.

**WARNING**

The other parts of the humped drive link must not be filed, since this may increase the kickback tendency of the chainsaw.

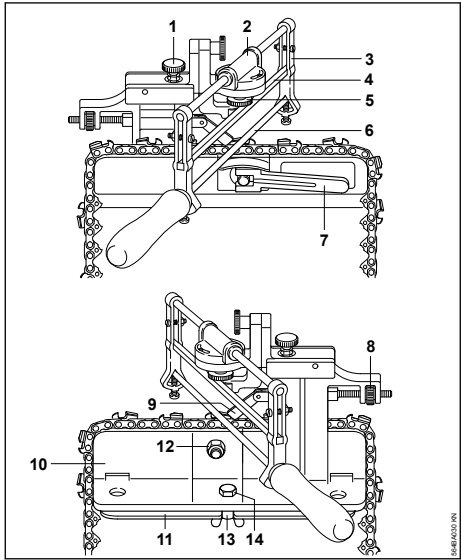
8.5 After sharpening

- Clean the saw chain thoroughly, remove adhering filings or grinding dust; lubricate the saw chain thoroughly with oil

9 Maintenance and Care

- Lubricate the guide with oil at regular intervals.
- Rotate the round file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.

10 Main Parts

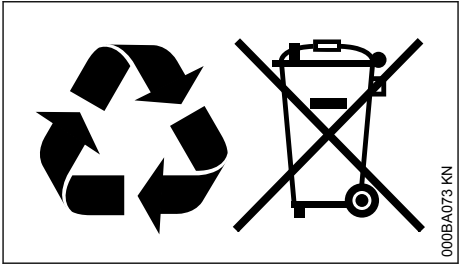


- 1 Adjusting screw
- 2 Guide
- 3 Filing frame
- 4 Stop bar
- 5 Nut
- 6 File
- 7 Clamping lever
- 8 Knurled nut
- 9 Stop
- 10 Chain rest
- 11 Base plate
- 12 Lock nut
- 13 Wingnut
- 14 Screw

11 Disposal

Contact the local authorities or your STIHL servicing dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.



- Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- Do not dispose with domestic waste.

Table des matières

1	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	18
2	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	19
3	Domaine d'application.....	19
4	Montage de l'appareil.....	19
5	Choix / montage de la lime.....	20
6	Ajustage.....	21
7	Réglage.....	22
8	Affûtage.....	24
9	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	26
10	Principales pièces.....	27
11	Mise au rebut.....	27

1 Indications concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Notice d'emploi d'origine
0000000605_010_F

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
Le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2025
0458-564-7721-A VB6.B25.

1.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

1.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En utilisant l'affûteur à lime, il faut respecter des règles de sécurité particulières pour ne pas risquer de se blesser.



Lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi et la conserver précieusement pour pouvoir la relire ultérieurement.



Porter des gants robustes (par ex. en cuir).

Respecter impérativement les angles et cotes indiqués ci-après. Une **chaîne pas correctement affûtée** – en particulier avec un trop grand retrait du limiteur de profondeur – peut accroître le risque de rebond de la tronçonneuse – **risque de blessure !**

Le respect des prescriptions de sécurité et des instructions de la présente Notice d'emploi, ainsi que de la Notice d'emploi de la machine sur laquelle l'affûteur à lime doit être installé, permet d'éviter de se blesser ou d'endommager l'appareil ou la machine.

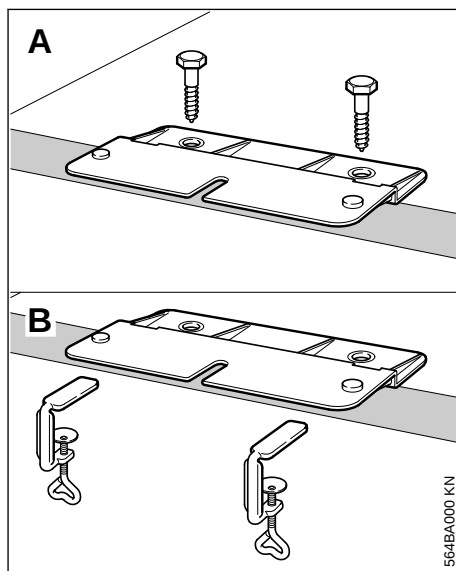
3 Domaine d'application

L'affûteur à lime STIHL permet l'affûtage de toutes les chaînes de tronçonneuses STIHL Oilomatic à l'exception des chaînes à tranchant affûté en forme de « L » et des chaînes garnies de plaquettes de carbure.

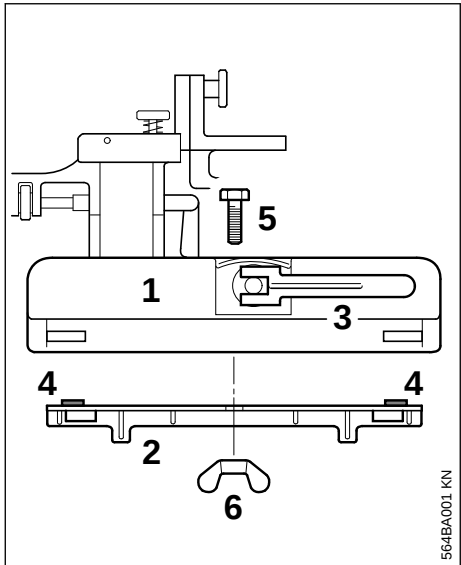
3.1 Affûtage correct

- Affûter assez souvent, mais en enlevant peu de matière – pour un simple réaffûtage, il suffit généralement de donner deux ou trois coups de lime ;
- ne limer que de l'intérieur vers l'extérieur ;
- la lime ne mord qu'en avançant ;
- la lever au retour ;
- avec la lime, n'attaquer ni les maillons intermédiaires, ni les maillons d'entraînement.

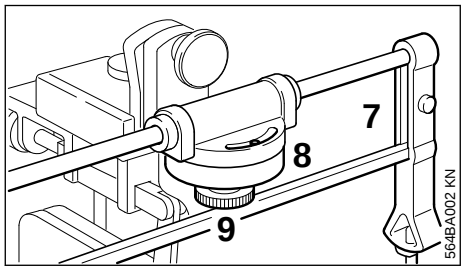
4 Montage de l'appareil



- Fixer le socle sur l'établi avec les vis à bois jointes (A) ou avec des serre-joints (B) (accessoires optionnels) ;



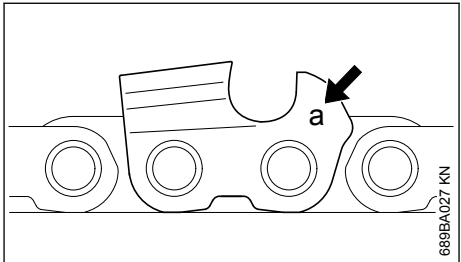
- poser le chevalet d'affûtage (1) sur le socle (2) ;
- le levier de serrage (3) doit être orienté dans le sens opposé à l'établi ;
- les tourillons (4) doivent se loger dans les trous ;
- introduire la vis à six pans (5) à travers le trou central, par le haut ;
- serrer fermement l'écrou à oreilles (6) ;



- emboîter le porte-lime (7) sur le pivot (8) de telle sorte que la goupille de butée se prenne dans le trou oblong en arc ;
- serrer l'écrou (9).

5 Choix / montage de la lime

5.1 Pas de la chaîne



Le code (a) du pas de chaîne est estampé sur chaque dent de coupe, dans la zone du limiteur de profondeur.

Code (a)	Pas de la chaîne	
	Pouce	mm
1/4 ou 1	1/4	6,35
P, PM ou 6	3/8 P	9,32
325 ou 2	0.325	8,25
3/8 ou 3	3/8	9,32
404 ou 4	0.404	10,26

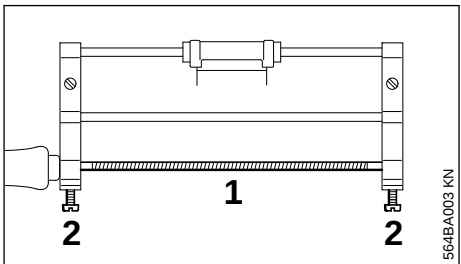
5.2 Choix de la lime ronde (accessoire optionnel)

- Choisir la lime ronde (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

Pas de la chaîne		Ø de lime ronde	
Pouce	mm	mm	Pouce
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Utiliser exclusivement des limes spéciales pour l'affûtage de chaînes de tronçonneuses. Étant donné leur forme et leur taille, les limes d'atelier courantes ne conviennent pas pour l'affûtage de chaînes de tronçonneuses.

5.3 Montage de la lime ronde



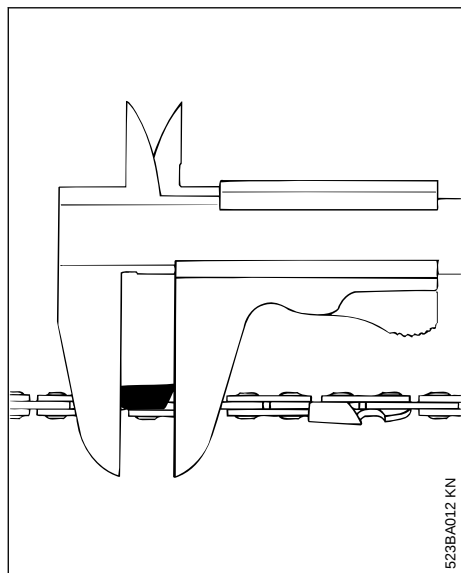
- Monter la lime ronde choisie (1) dans le porte-lime.
- Introduire les vis (2) et les serrer modérément.

6 Ajustage

6.1 Contrôle de la chaîne

- Remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et rectifier les éléments neufs suivant la forme et le degré d'usure des autres éléments.

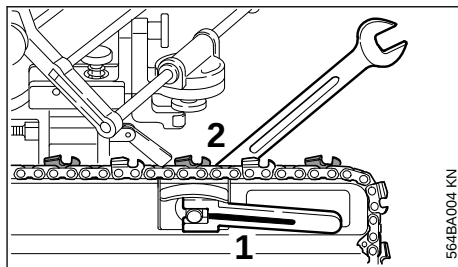
6.2 Recherche de la dent de référence



La dent la plus courte de la chaîne constitue la dent de référence. C'est sur cette dent que se base la longueur de toutes les autres dents de coupe de la chaîne.

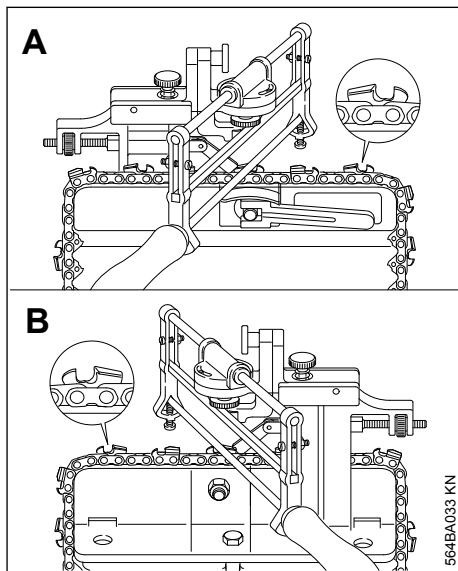
- À l'aide d'un pied à coulisse, rechercher la dent de coupe la plus courte et la repérer, par ex. à la craie.

6.3 Mise en place de la chaîne



- Poser la chaîne sur la règle de guidage – les tranchants doivent être orientés vers la droite ;
- rabattre le levier de serrage (1) vers la droite – la nervure longitudinale du levier de réglage doit être orientée dans le sens opposé à l'appareil ;
- serrer modérément l'écrou de sûreté (2) jusqu'à ce que la chaîne soit coincée ;
- pour desserrer la chaîne, rabattre le levier de serrage vers la gauche – le ramener vers la droite pour immobiliser la chaîne.

6.4 Ajustage du chevalet d'affûtage



Suivant la position de la dent de référence dans la rangée de dents – faire pivoter le chevalet d'affûtage de 180° :

illustration A – si la dent de référence se trouve dans la rangée de dents gauche ;

illustration B – si la dent de référence se trouve dans la rangée de dents droite.

La description suivante montre comment procéder dans le cas d'une dent de référence située dans la rangée de dents **gauche**.

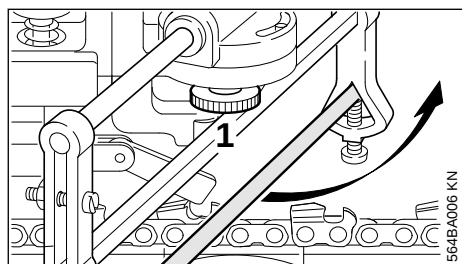
Si la dent de référence se trouve dans la rangée de dents **droite**, procéder d'une manière analogue. En se référant à l'**illustration B**, faire pivoter le chevalet d'affûtage, transposer la lime, corriger les angles.

7 Réglage

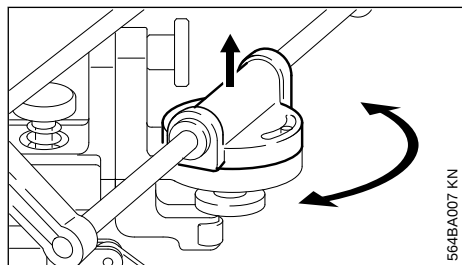
7.1 Réglage de l'angle d'affûtage

- Déterminer l'angle d'affûtage d'après le tableau ci-dessous.

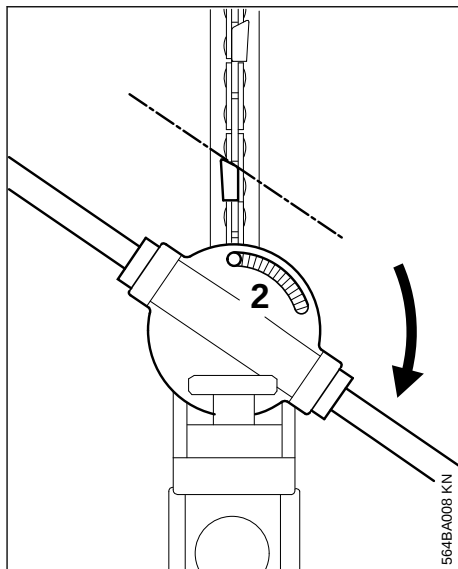
Type de chaîne	Angle d'affûtage
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Coupe en long (RCX, RMX, PMX)	10°



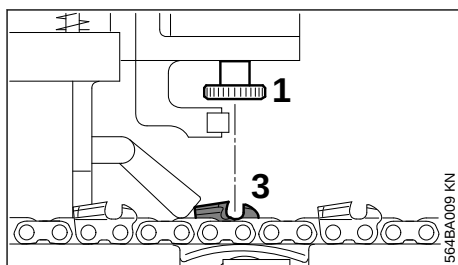
- Faire pivoter le porte-lime vers le haut.
- Desserrer l'écrou moleté (1).



- Soulever la pièce de guidage pour la dégager complètement des cannelures afin qu'elle puisse pivoter.

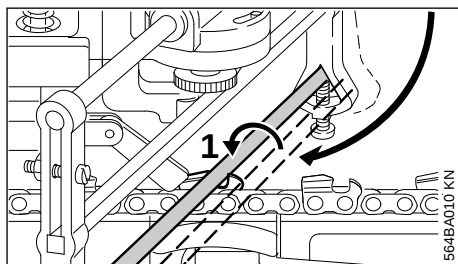


- Ajuster l'angle d'affûtage – pour affûter la rangée de dents gauche, faire pivoter la pièce de guidage vers la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre).
- Resserrer l'écrou moleté.

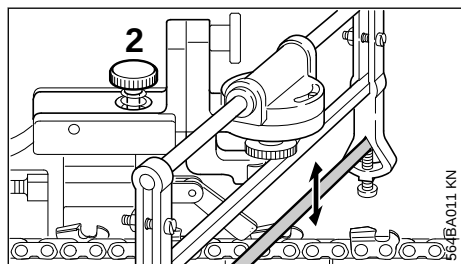


- Amener la dent de référence (3) sous le centre de l'écrou moleté (1).

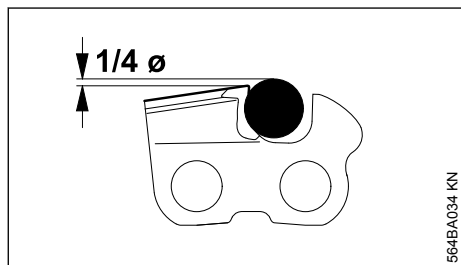
7.2 Ajustage du porte-lime



- En faisant basculer le porte-lime et en le soulevant, amener la lime ronde (1) vers le bas, entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la dent de référence.

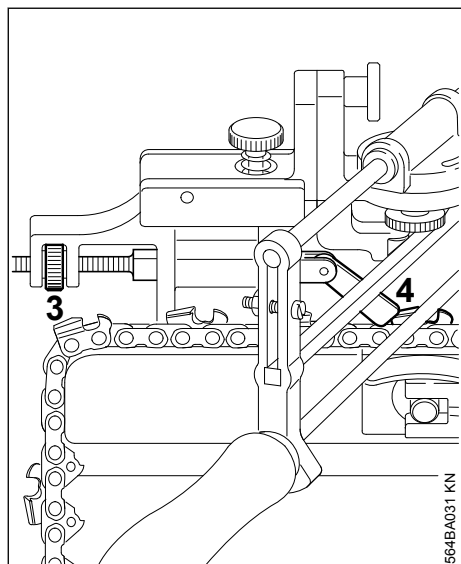


564BA011 KN



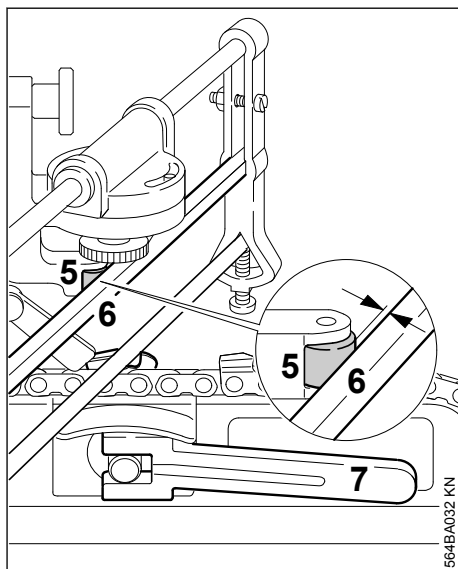
564BA034 KN

- Faire tourner la vis de réglage (2) (rotation vers la gauche – la lime s'abaisse, rotation vers la droite – la lime remonte) jusqu'à ce que la lime d'affûtage soit positionnée de telle sorte qu'environ 1/4 de son diamètre dépasse par rapport au faite du toit de la dent.



564BA031 KN

- En tournant l'écrou moleté (3), ajuster la butée (4) de telle sorte qu'elle vienne en appui contre le dos de la dent de coupe à affûter (dent de référence).

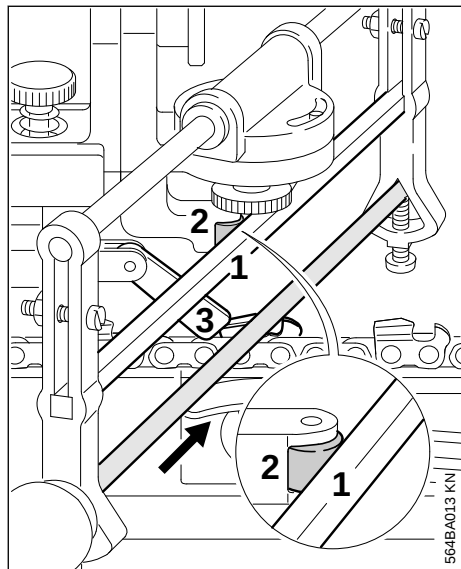


564BA032 KN

- Ensuite, tourner encore légèrement l'écrou moleté jusqu'à ce que le front de dent exerce une pression contre la lime et que la barre de butée (6) décolle d'env. 0,1 à 0,2 mm par rapport au galet de butée (5).
- Rabattre le levier de serrage (7) vers la droite – la chaîne est serrée.

8 Affûtage

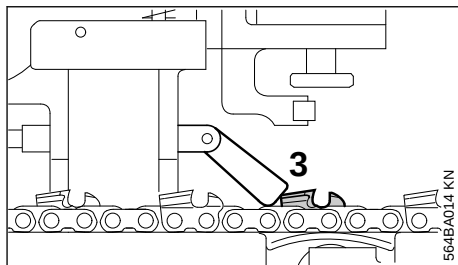
8.1 Affûtage de la dent de référence



- Affûter la dent de référence en donnant 2 ou 3 coups de lime bien francs, de l'intérieur vers le bord extérieur du front de la dent.
- S'assurer que la barre de butée (1) porte bien sur le galet de butée (2).
- Si cela n'est pas le cas, réajuster légèrement la butée (3) et faire suivre la chaîne – contrôler à nouveau la position de butée.

8.2 Affûtage de la rangée de dents de coupe

- Affûter toutes les dents de coupe de cette rangée avec le réglage effectué sur la dent de référence.
- Faire pivoter le porte-lime vers le haut.
- Ouvrir le levier de serrage.
- Faire suivre la chaîne jusqu'à la dent suivante de cette rangée de dents – pousser la dent contre la butée.

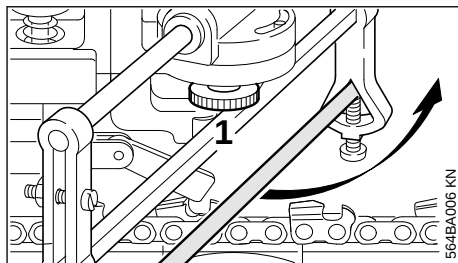


Veiller alors à ce que la butée (3) porte toujours exactement sur le dos de la dent à affûter.

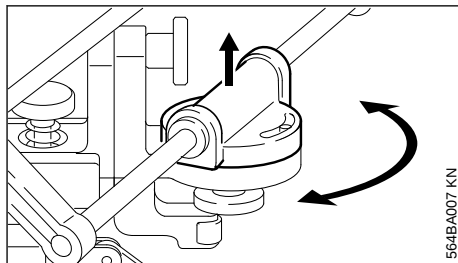
- Refermer le levier de serrage.
- Faire pivoter le porte-lime vers le bas.
- Affûter la dent.
- Répéter la procédure jusqu'à ce que toutes les dents d'une rangée soient affûtées.

8.3 Affûtage de la deuxième rangée de dents

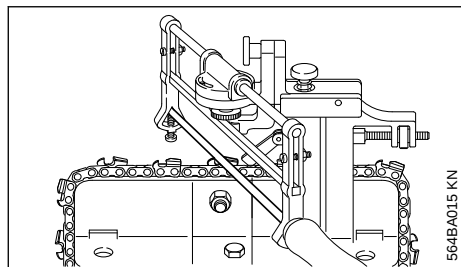
Une fois que toutes les dents de la première rangée sont affûtées, il faut transposer l'affûteur pour affûter l'autre rangée de dents. Procéder aux réglages comme décrit au chapitre « Réglage ».



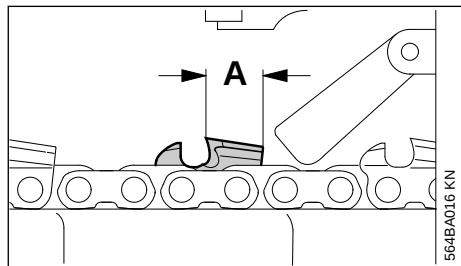
- Faire pivoter le porte-lime vers le haut.
- Desserrer l'écrou moleté (1).



- Soulever la pièce de guidage pour la dégager complètement des cannelures – la faire pivoter de telle sorte qu'elle se trouve exactement sur la même graduation, du côté opposé.
- Resserrer l'écrou moleté.

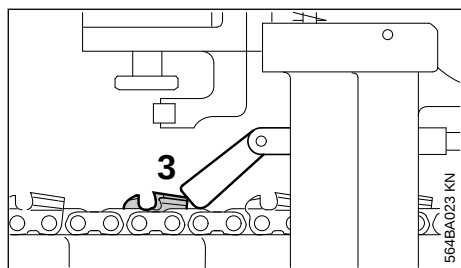


- Faire tourner le chevalet d'affûtage de 180° – voir « Ajustage ».
- Transposer la lime.
- Faire pivoter le porte-lime vers le bas.
- Amener la lime ronde vers le bas, entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la première dent de la deuxième rangée de dents.
- Affûter la première dent de la deuxième rangée de dents.



- Mesurer la longueur de dent (A).

Si la longueur de dent diffère de la longueur de la dent de référence :

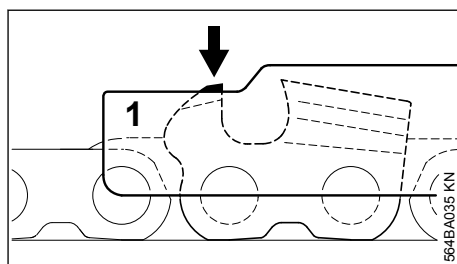


- Avancer ou reculer la butée (3) et réaffûter.
- Contrôler la longueur de dent (A).
- Le cas échéant, répéter la procédure jusqu'à ce qu'il n'y ait plus aucune différence.
- Affûter toutes les dents de la deuxième rangée de dents avec ce réglage.

8.4 Limiteur de profondeur

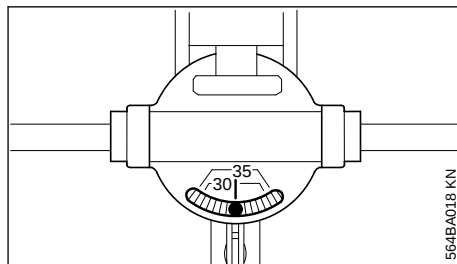
- Choisir le gabarit d'affûtage (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

Pas de la chaîne		Gabarit d'affûtage
Pouce	mm	Référence pièce
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0.404	10,26	1106 893 400 0

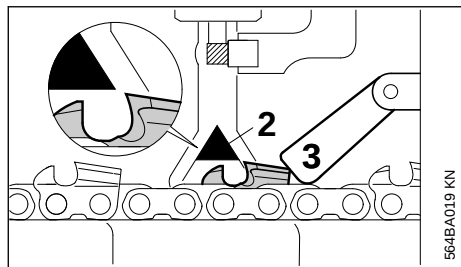


- Appliquer le gabarit d'affûtage (1) choisi sur la chaîne.
- Contrôler la hauteur du limiteur de profondeur.

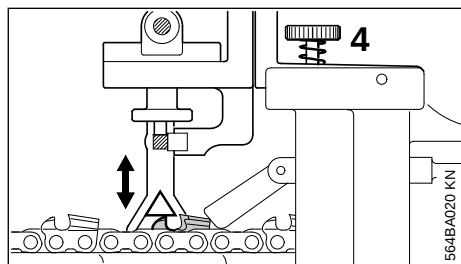
Si le limiteur de profondeur dépasse du calibre d'affûtage, il doit être rectifié.



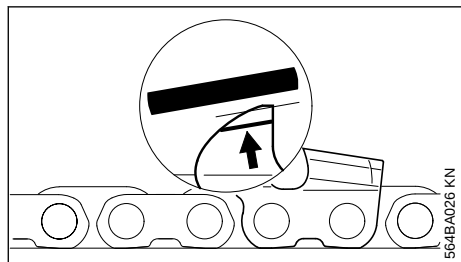
- Ajuster l'angle d'affûtage à 0°, sur la pièce de guidage.
- Faire glisser la chaîne jusqu'à ce qu'un limiteur de profondeur se trouve sous la lime.
- Remplacer la lime ronde par la lime triangulaire (accessoire optionnel).



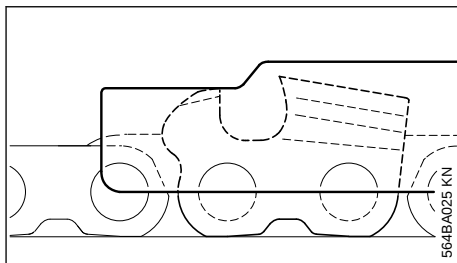
- Ajuster la butée (3) de telle sorte que la lime (2) n'entre pas en contact avec le tranchant.



- Ajuster la vis de réglage de profondeur (4) de telle sorte que le limiteur de profondeur soit rectifié à la hauteur requise (il doit affleurer avec le calibre d'affûtage).
- Enlever le gabarit d'affûtage et rectifier tous les limiteurs de profondeur avec ce réglage.



- Après cela, rectifier le haut du limiteur de profondeur en biais, parallèlement au repère de maintenance (voir la flèche) – en veillant à ne pas raccourcir davantage le sommet du limiteur de profondeur.



- Poser le calibre d'affûtage sur la chaîne – le sommet du limiteur de profondeur doit affleurer avec le calibre d'affûtage.



AVERTISSEMENT

Des limiteurs de profondeur dont la hauteur a été trop réduite augmentent la tendance au rebond de la tronçonneuse.

8.4.1 Chaînes avec maillon d'entraînement à bossage(s)

La partie supérieure du maillon intermédiaire à bossage(s) (avec repère de maintenance) est rectifiée en même temps que le limiteur de profondeur de la dent de coupe.



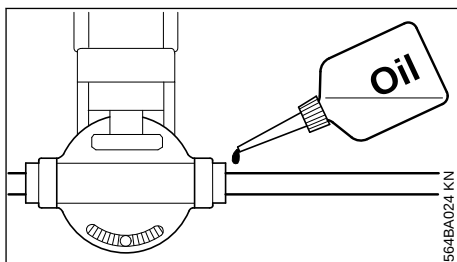
AVERTISSEMENT

Il est interdit de retoucher le reste du maillon d'entraînement à bossage, car cela risquerait d'accroître la tendance au rebond de la tronçonneuse.

8.5 Après l'affûtage

- Nettoyer soigneusement la chaîne, enlever la limaille ou la poussière d'affûtage adhérent à la chaîne – huiler abondamment la chaîne.

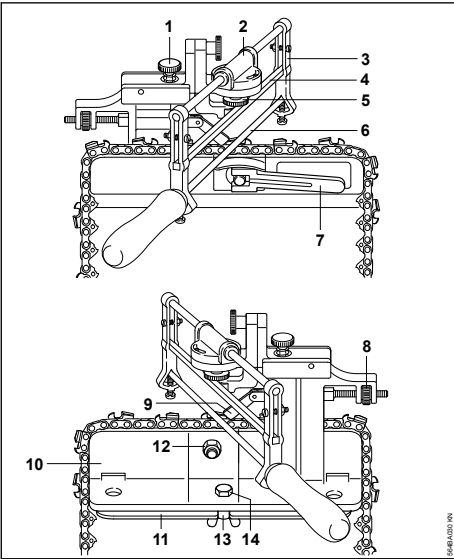
9 Instructions pour la maintenance et l'entretien



- Huiler régulièrement la pièce de guidage ;

- faire légèrement tourner la lime ronde à intervalles réguliers, pour éviter une usure unilatérale.

10 Principales pièces

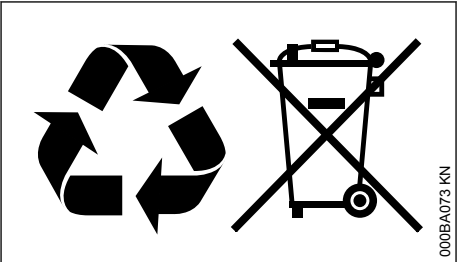


- 1 Vis de réglage
- 2 Pièce de guidage
- 3 Porte-lime
- 4 Barre de butée
- 5 Écrou
- 6 Lime d'affûtage
- 7 Levier de serrage
- 8 Écrou moleté
- 9 Butée
- 10 Chevalet d'affûtage
- 11 Socle
- 12 Écrou de sûreté
- 13 Écrou à oreilles
- 14 Vis

11 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

Índice

1	Notas relativas a este manual de instrucciones.....	27
2	Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo.....	28
3	Aplicación.....	28
4	Montar la máquina.....	28
5	Elegir la lima, montarla.....	29
6	Ajustar.....	30
7	Ajustar.....	31
8	Afilar.....	33
9	Instrucciones de mantenimiento y conservación.....	35
10	Componentes importantes.....	36
11	Gestión de residuos.....	36

1 Notas relativas a este manual de instrucciones

1.1 Símbolos gráficos

Todos los símbolos gráficos existentes en la máquina están explicados en este manual de instrucciones.

1.2 Marcación de párrafos de texto



ADVERTENCIA

Advertencia de peligro de accidente y riesgo de lesiones para personas y de daños materiales graves.

INDICACIÓN

Advertencia de daños de la máquina o de los diferentes componentes.

1.3 Perfeccionamiento técnico

STIHL trabaja permanentemente en el perfeccionamiento de todas las máquinas y dispositivos; por ello, nos reservamos los derechos relativos a las modificaciones del volumen de suministro en la forma, técnica y equipamiento.

De los datos e ilustraciones de este manual de instrucciones no se pueden deducir por lo tanto derechos a reclamar.

2 Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo



Será necesario tomar medidas de seguridad especiales al trabajar con esta limadora para evitar lesiones.



Leer con atención todo el manual de instrucciones y guardarlo en un lugar seguro para posteriores consultas.



Llevar guantes de trabajo robustos de material resistente (p. ej. de cuero).

Observar sin falta los ángulos y las medidas que figuran a continuación. Una **cadena afilada erróneamente** – especialmente si los limitadores de profundidad están demasiado bajos – puede originar un aumento de la tendencia al rebote de la motosierra – ¡**peligro de lesiones!**

La observancia de las medidas de seguridad y los datos de este manual de instrucciones, y de las del manual de instrucciones de la máquina en la que haya que montar la herramienta de acople, puede evitar lesiones y daños en la afiladora.

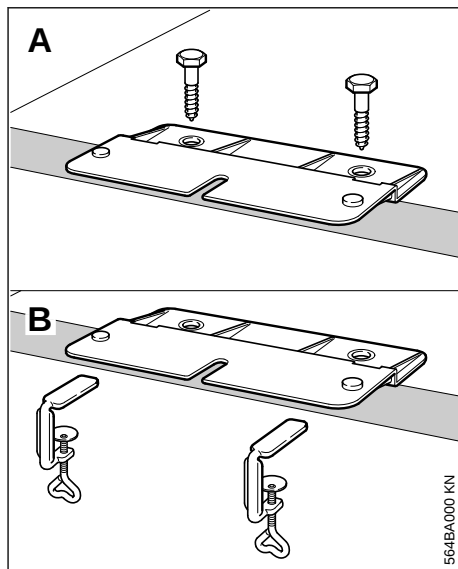
3 Aplicación

Con la limadora STIHL, se pueden afilar todas las cadenas STIHL Oilomatic, a excepción de cadenas de afilado de cantos y cadenas de metal duro.

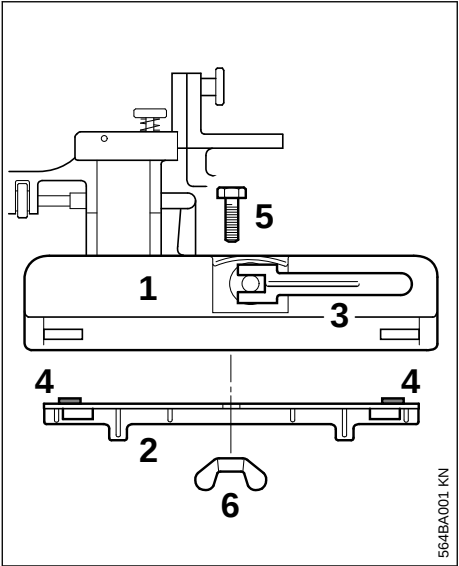
3.1 Afilar correctamente

- Afilar con frecuencia, quitar poco material – para un simple reafilado, suele ser suficiente pasar dos o tres veces con la lima
- Limar únicamente desde dentro hacia fuera
- La lima muerde solamente en la carrera hacia delante
- Alzar la lima en la carrera de retroceso
- No limar los eslabones de unión ni los eslabones impulsores

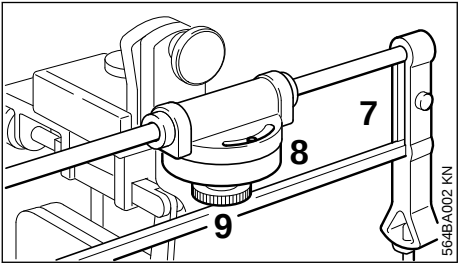
4 Montar la máquina



- Fijar la placa de giro en la tabla de trabajo utilizando para ello los tornillos para madera (A) suministrados o los gatos (B) (accesorio especial)



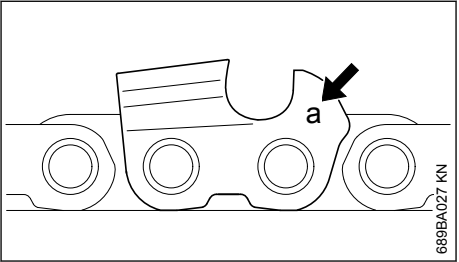
- ▶ Asentar el caballete de afilado (1) en la placa de giro (2)
- ▶ La palanca tensora (3) tiene que estar orientada en sentido opuesto al de la tabla de trabajo
- ▶ Los pivotes (4) tienen que alojar orificios
- ▶ Insertar el tornillo hexagonal (5) desde arriba, a través del orificio del centro
- ▶ Apretar la tuerca de mariposa (6)



- ▶ Montar el bastidor de limado (7) en la pieza de giro (8), de manera que la espiga de tope encaje en el orificio oblongo en forma de arco
- ▶ Apretar la tuerca (9)

5 Elegir la lima, montarla

5.1 Paso de cadena



La marca (a) del paso de cadena está estampada en la zona del limitador de profundidad de cada diente de corte.

Marca (a)	Paso de cadena	
	Pulgadas	mm
1/4 ó 1	1/4	6,35
P, PM ó 6	3/8 P	9,32
325 ó 2	0.325	8,25
3/8 ó 3	3/8	9,32
404 ó 4	0.404	10,26

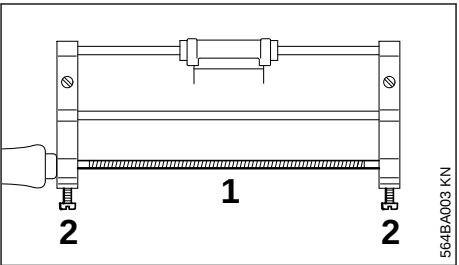
5.2 Elegir limas redondas (accesorio especial)

- ▶ Elegir limas redondas (accesorio especial) adecuadas para el paso de cadena

Paso de cadena		Lima redonda Ø	
Pulgadas	mm	mm	Pulgadas
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Emplear únicamente limas especiales para cadenas de aserrado. Las limas de taller no son adecuadas para afilar cadenas de aserrado debido a su forma y el picado.

5.3 Montar la lima redonda



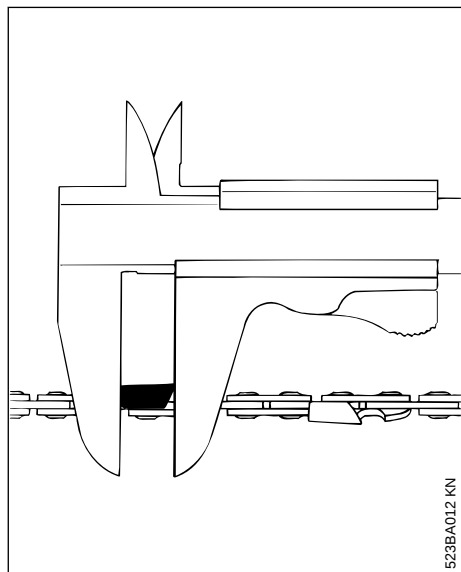
- Colocar la lima redonda (1) elegida en el basidor de limado
- Fijar los tornillos (2) y apretarlos moderadamente

6 Ajustar

6.1 Controlar la cadena de aserrado

- Renovar las piezas dañadas o desgastadas de la cadena y adaptarlas a las demás en la forma y el grado de desgaste – repararlas correspondientemente

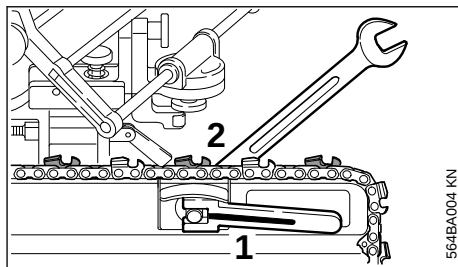
6.2 Establecer el diente patrón



El diente más corto de la cadena se tomará como diente patrón. La longitud de éste rige para todos los demás dientes de corte de la cadena de aserrado.

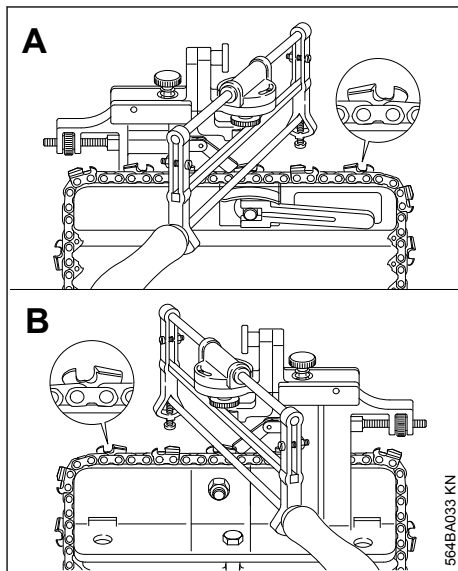
- Determinar el diente más corto con una correa de medición y marcarlo p. ej. con tiza

6.3 Fijar la cadena



- Colocar la cadena en la regleta de guía – los dientes de corte tienen que estar orientados hacia la derecha
- Tumbear la palanca tensora (1) hacia la derecha – la nervadura longitudinal en la palanca tensora tiene que estar orientada en sentido contrario a la máquina
- Apretar la tuerca de retención (2) moderadamente hasta que esté fija la cadena
- Para aflojar la cadena, tumbear la palanca tensora hacia la izquierda – para fijarla, hacerlo hacia la derecha

6.4 Alinear el caballete de afilado



En función de la posición del diente patrón en la fila de dientes – girar el caballete de afilado en 180°:

Ilustración A – con diente patrón en la fila de dientes izquierda

Ilustración B – con diente patrón en la fila de dientes derecha

La siguiente descripción muestra cómo se ha de proceder con un diente patrón de la fila de dientes **izquierda**.

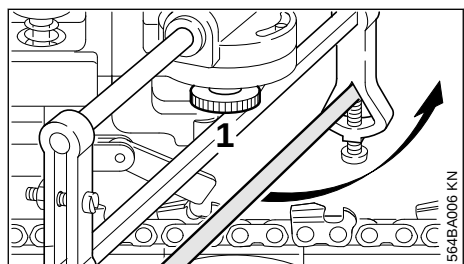
Proceder en sentido análogo al tratarse de un diente patrón de la fila de dientes **derecha**. Girar el caballete de afilado con arreglo a la **ilustración B**, cambiar la fijación de la lima y ajustar el ángulo.

7 Ajustar

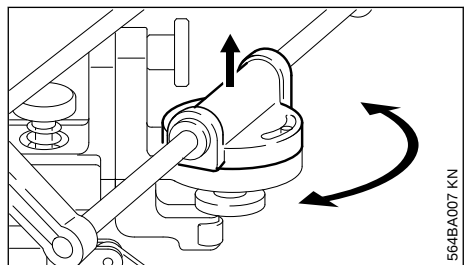
7.1 Ajustar el ángulo de afilado

- Determinar el ángulo de afilado en base a la siguiente tabla

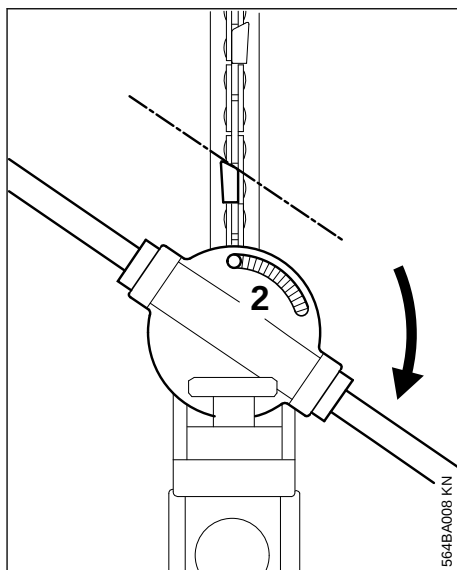
Tipo de cadena	Ángulo de afilado
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Corte longitudinal (RCX, RMX, PMX)	10°



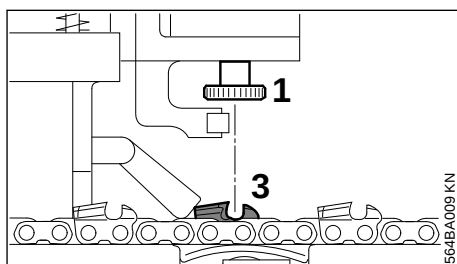
- Girar el bastidor de limado hacia arriba
- Aflojar la tuerca moleteada (1)



- Para girar la pieza de guía, levantarla completamente del dentado

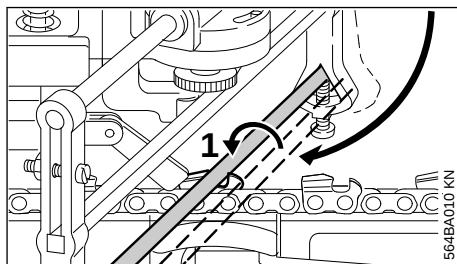


- Ajustar el ángulo de afilado – para afilar la fila de dientes de corte izquierda, girar la pieza de guía hacia la derecha (en sentido horario)
- Apretar la tuerca moleteada

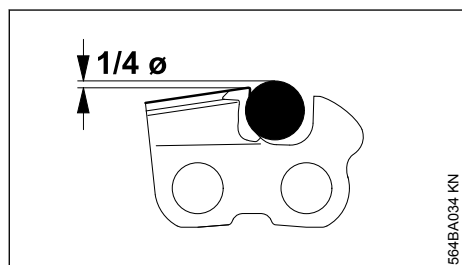
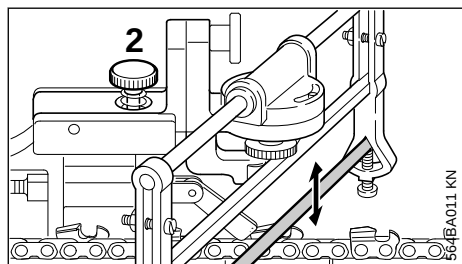


- Poner el diente patrón (3) debajo del centro de la tuerca moleteada (1)

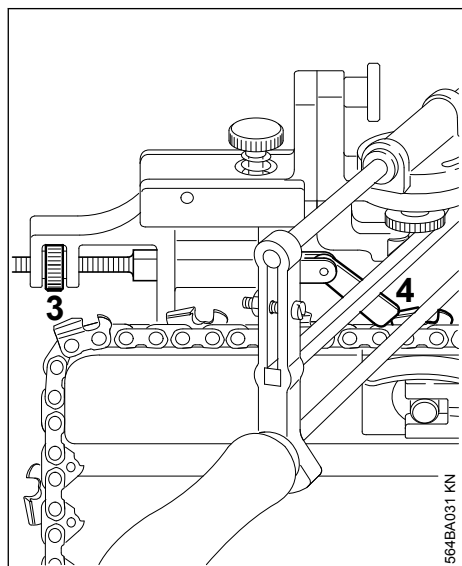
7.2 Alinear el bastidor de limado



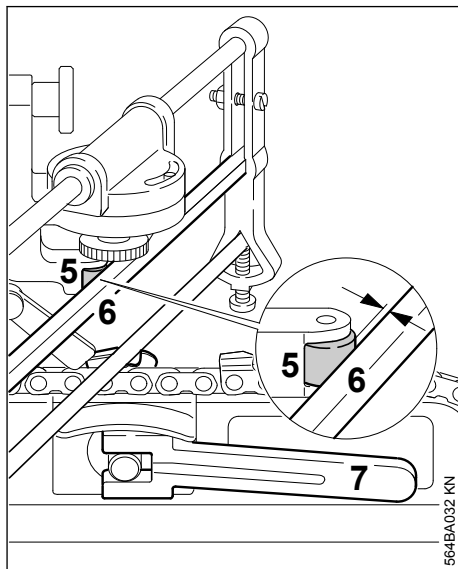
- Girando y elevando el bastidor de limado, colocar la lima redonda (1) hacia abajo, entre la cara de ataque del diente y el limitador de profundidad del diente patrón



- Girar el tornillo de ajuste (2) (giro a la izquierda – la lima baja; giro a la derecha – la lima sube) hasta que la lima sobresalga en aprox. 1/4 de su diámetro por encima del techo del diente



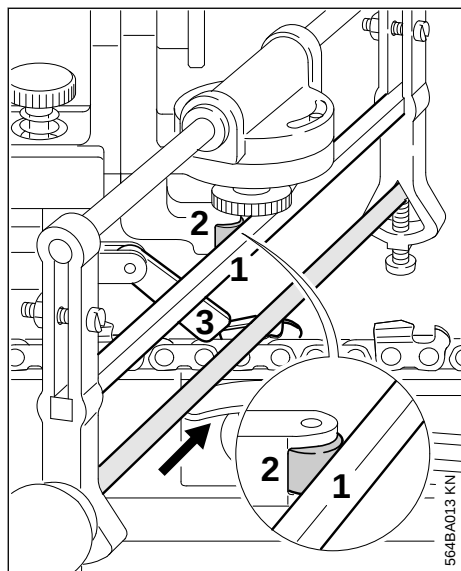
- Girando la tuerca moleteada (3), ajustar el tope (4) hasta que este esté aplicado al dorso del diente de corte a afilar (diente patrón)



- Seguir girando luego un poco la tuerca moleteada hasta que la cara de ataque del diente presione contra la lima y la barra de tope (6) se levante aprox. de 0,1 a 0,2 mm del rodillo de tope (5)
- Tumbbar la palanca tensora (7) hacia la derecha – la cadena queda fijada

8 Afilar

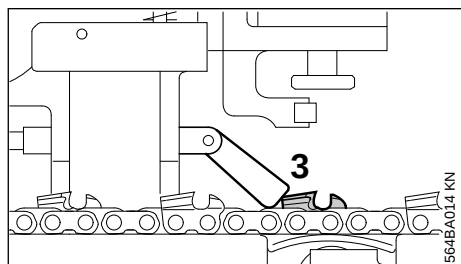
8.1 Afilar el diente patrón



- ▶ Afilar el diente patrón con 2 ó 3 pasadas de lima sostenidas, procediendo desde dentro hacia el borde exterior de la cara de ataque del diente
- ▶ Controlar si la barra de tope (1) está aplicada al rodillo de tope (2)
- ▶ Si es necesario, reajustar un poco el tope (3) y la posición de la cadena – volver a controlar la posición del tope

8.2 Afilar la fila de dientes

- ▶ Según el ajuste realizado en el diente patrón, afilar todos los dientes de corte de esta fila
- ▶ Girar el bastidor de limado hacia arriba
- ▶ Abrir la palanca tensora
- ▶ Desplazar la cadena hasta el siguiente diente de esta fila – empujar el diente contra el tope

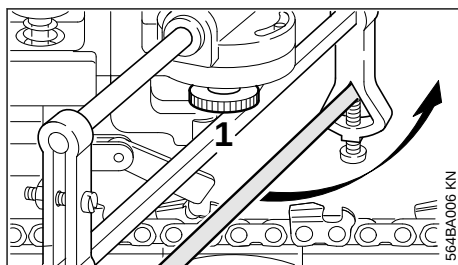


Fijarse en que el tope (3) esté siempre aplicado exactamente al dorso del diente que se vaya a afilar.

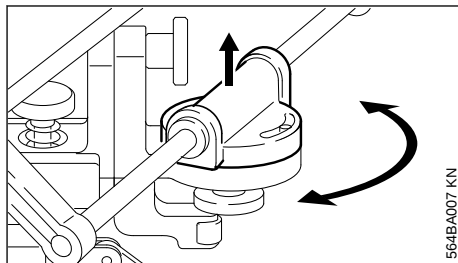
- ▶ Cerrar la palanca tensora
- ▶ Girar el bastidor de limado hacia abajo
- ▶ Afilar el diente
- ▶ Repetir el proceso hasta que estén afilados todos los dientes de esta fila

8.3 Afilar la segunda fila de dientes

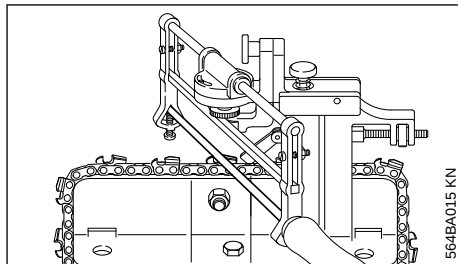
Una vez estén afilados todos los dientes de la primera fila, se ha de reposicionar la afiladora para la otra fila de dientes. Los ajustes se realizan tal como se describe en "Ajustar".



- ▶ Girar el bastidor de limado hacia arriba
- ▶ Aflojar la tuerca moleteada (1)

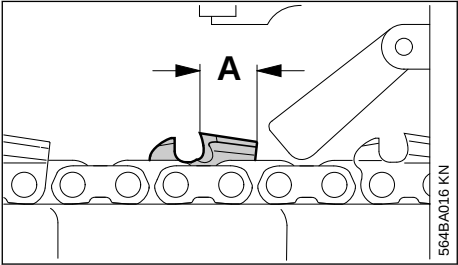


- ▶ Levantar completamente del dentado la pieza de guía – girarla a la marca de ángulo idéntica del lado opuesto
- ▶ Apretar la tuerca moleteada



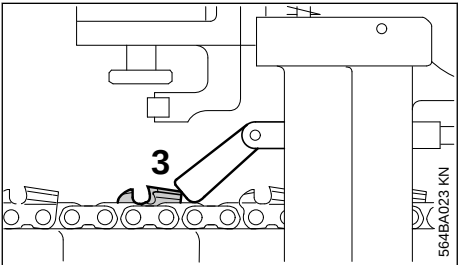
- ▶ Girar el caballete de afilado 180° – véase "Preparar"

- Cambiar la fijación de la lima
- Girar el bastidor del limado hacia abajo
- Poner la lima redonda hacia abajo, entre la cara de ataque del diente y el limitador de profundidad del primer diente de la segunda fila
- Afilar el primer diente de la segunda fila



- Medir la longitud de diente (A)

Si la longitud de diente diverge de la longitud del diente patrón:



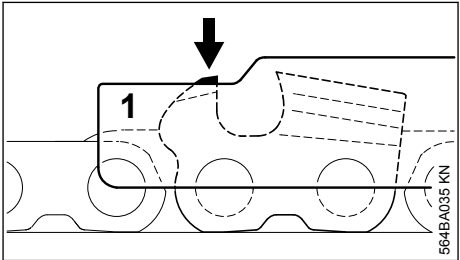
- Desplazar el tope (3) hacia delante o atrás y volver a afilar
- Controlar la longitud de diente (A)
- Si es necesario, repetir el proceso hasta que dejen de existir divergencias
- Afilar todos los dientes de la segunda fila con este ajuste

8.4 Limitador de profundidad

- Elegir un calibre de limado (accesorio especial) adecuado para el paso de cadena

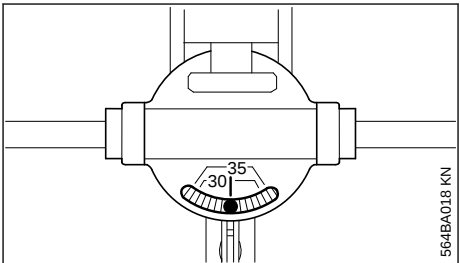
Paso de cadena		Calibre de limado
Pulgadas	mm	Número de pieza
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0

Paso de cadena		Calibre de limado
Pulgadas	mm	Número de pieza
0.404	10,26	1106 893 400 0

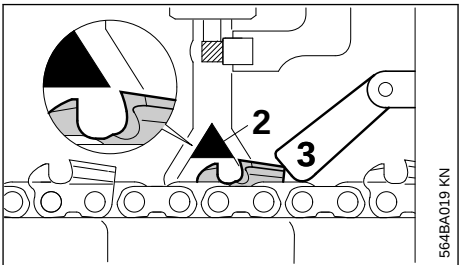


- Colocar el calibre de limado (1) elegido sobre la cadena
- Controlar la altura del limitador de profundidad

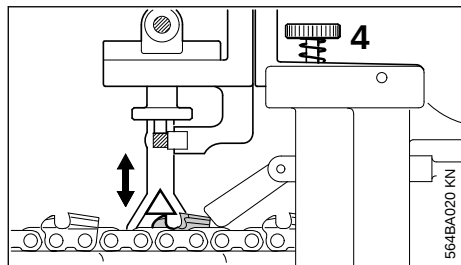
Si el limitador de profundidad sobresale del calibre de limado, se ha de repasar dicho limitador.



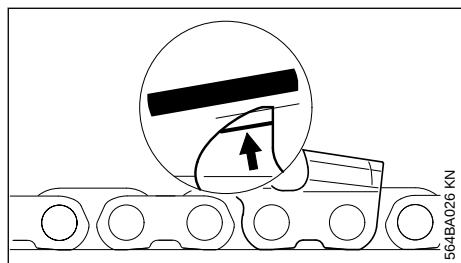
- Ajustar el ángulo de afilado en la pieza de guía a 0°
- Tirar de la cadena hasta que un limitador de profundidad se encuentre debajo de la lima
- Sustituir la lima redonda por la de tres cantos (accesorio especial)



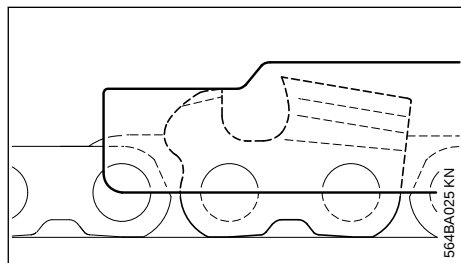
- Ajustar el tope (3), de manera que la lima (2) no toque el filo de corte



- Ajustar el tornillo de ajuste de la profundidad (4), de manera que el limitador de profundidad se lime a la altura necesaria (enrasado respecto del calibre)
- Quitar el calibre de limado y repasar todos los limitadores de profundidad con este ajuste



- A continuación, reafilado oblicuamente el techo del limitador de profundidad en paralelo respecto de la marca de servicio (véase la flecha) – al hacerlo, no hacer retroceder el punto más alto del limitador de profundidad



- Colocar el calibre de limado sobre la cadena – el punto más alto del limitador de profundidad tiene que estar enrasado con el calibre

⚠ ADVERTENCIA

Los limitadores de profundidad demasiado bajos aumentan la tendencia al rebote de la motosierra.

8.4.1 Cadenas con eslabón impulsor de corcova

La parte superior de la corcova del eslabón impulsor (con marca de servicio) se repasa simultáneamente con el limitador de profundidad del diente de corte.

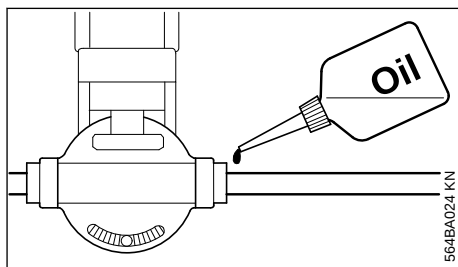
⚠ ADVERTENCIA

El sector restante del eslabón impulsor de corcova no se deberá repasar, pues de lo contrario, podría incrementarse la tendencia al rebote de la motosierra.

8.5 Tras el afilado

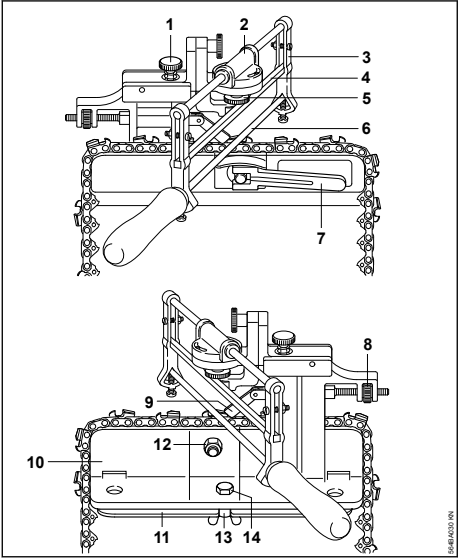
- Limpiar a fondo la cadena, quitar las virutas de limado o el polvo de abrasión adherido – aceitar intensamente la cadena

9 Instrucciones de mantenimiento y conservación



- Untar regularmente con aceite la pieza de guía
- Girar un poco a intervalos regulares la lima redonda para evitar que se desgaste por un solo lado

10 Componentes importantes

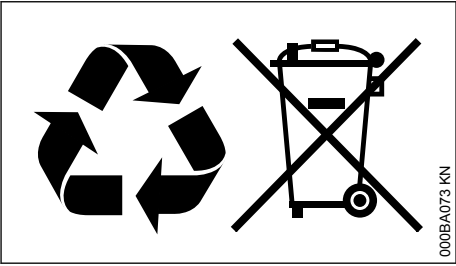


- 1 Tornillo de ajuste
- 2 Pieza de guía
- 3 Bastidor de afilado
- 4 Barra de tope
- 5 Tuerca
- 6 Lima de afilar
- 7 Palanca tensora
- 8 Tuerca moleteada
- 9 Tope
- 10 Caballete de afilado
- 11 Placa de giro
- 12 Tuerca de retención
- 13 Tuerca de aletas
- 14 Tornillo

11 Gestión de residuos

La administración municipal o los distribuidores especializados STIHL ofrecen información sobre la gestión de residuos.

Una gestión indebida puede dañar la salud y el medio ambiente.



- Llevar los productos STIHL incluido el embalaje a un punto de recogida adecuado para el reciclado con arreglo a las prescripciones locales.
- No echarlos a la basura doméstica.

Indice

1	Per queste Istruzioni d'uso.....	36
2	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....	37
3	Destinazione d'uso.....	37
4	Montaggio dell'apparecchiatura.....	37
5	Scelta e montaggio della lima.....	38
6	Impostazione.....	39
7	Impostazione.....	39
8	Affilatura.....	41
9	Istruzioni di manutenzione e cura.....	44
10	Componenti principali.....	44
11	Smaltimento.....	45

1 Per queste Istruzioni d'uso

1.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

1.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

1.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

2 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Il lavoro con l'affilatore richiede particolari misure di sicurezza per evitare lesioni.



Leggere attentamente tutte le istruzioni d'uso e conservarle in un luogo sicuro per la successiva consultazione.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. di pelle).

Rispettare rigorosamente gli angoli e le quote indicate di seguito. Una **catena affilata male** – specialmente i limitatori di profondità troppo bassi – può aumentare la tendenza al rimbalzo della motosega – **pericolo di lesioni!**

Rispettando le misure di sicurezza e le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle dell'apparecchiatura sulla quale l'affilatore sarà montato, si possono evitare lesioni e danni all'apparecchiatura.

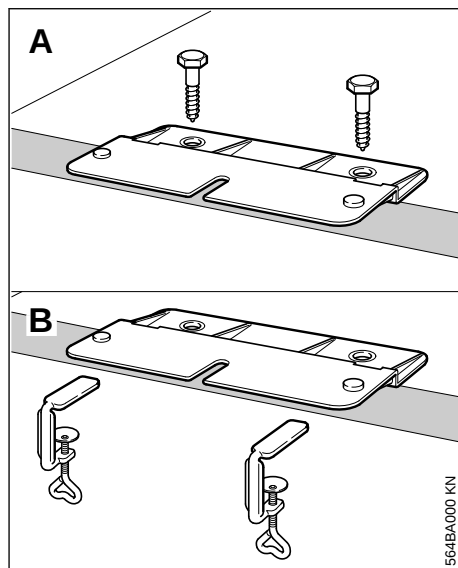
3 Destinazione d'uso

Con l'affilatore STIHL si possono affilare tutte le catene STIHL Oilomatic, ad eccezione delle catene con spigoli rettificati e delle catene di metallo duro.

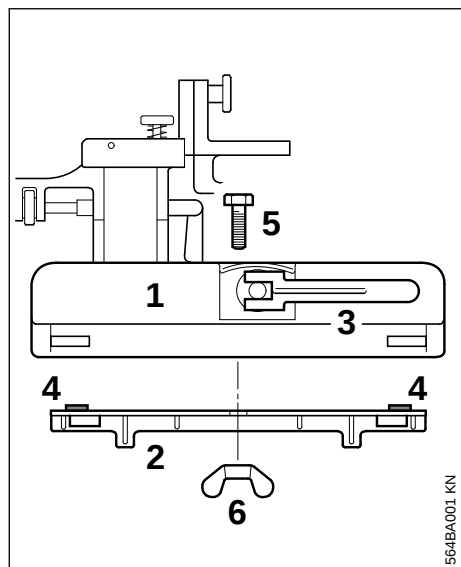
3.1 Affilare correttamente

- affilare spesso, asportare poco – per la semplice ravnatura di norma sono sufficienti da due a tre passate di lima
- limare solo dall'interno verso l'esterno
- la lima morde solo all'andata
- al ritorno sollevare la lima
- non limare le maglie di unione e di guida

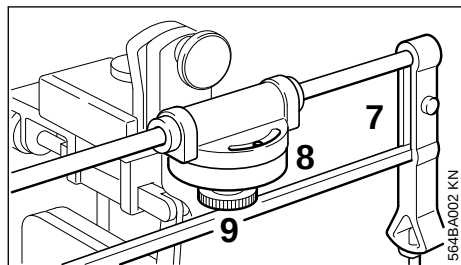
4 Montaggio dell'apparecchiatura



- Fissare la base orientabile sul piano di lavoro con le viti per legno accluse (A) oppure con i morsetti a vite (B) (accessorio a richiesta)



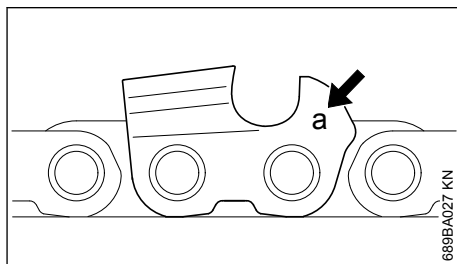
- Posizionare il cavalletto (1) sulla base orientabile (2)
- La leva di bloccaggio (3) deve essere rivolta in senso opposto al piano di lavoro
- i perni (4) devono entrare nei fori
- Innestare dall'alto la vite a testa esagonale (5) nel foro intermedio
- Serrare il dado ad alette (6)



- Applicare il telaio per lima (7) sul pezzo orientabile (8) facendo ingranare la spina di arresto nell'asola ad arco
- Serrare il dado (9)

5 Scelta e montaggio della lima

5.1 Passo catena



La designazione (a) del passo catena è stampigliata nella zona del limitatore di profondità di ogni dente.

Designazione (a)	Passo catena pollici	mm
1/4 o 1	1/4	6,35
P, PM o 6	3/8 P	9,32
325 o 2	0,325	8,25
3/8 o 3	3/8	9,32
404 o 4	0,404	10,26

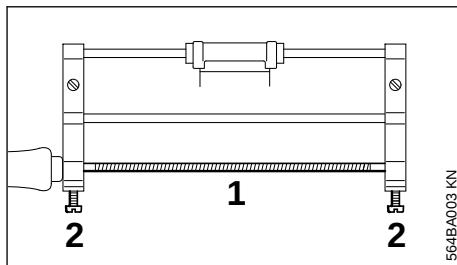
5.2 Scelta della lima tonda (accessorio speciale)

- Scegliere la lima tonda (accessorio speciale) adatta al passo della catena

Passo catena		Ø lima tonda	
pollici	mm	mm	pollici
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0,325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0,404	10,26	5,5	7/32

Usare solo lime speciali per catene. Le lime tonde da officina, per forma e per tipo di taglio, non sono adatte per affilare catene.

5.3 Montaggio della lima tonda



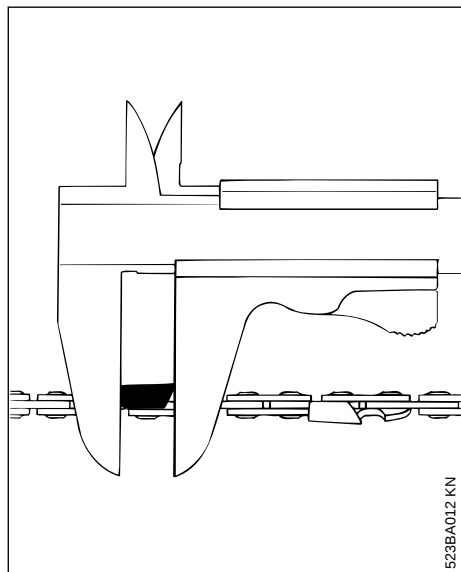
- Inserire la lima tonda (1) scelta nel suo telaio
- Fissare le viti (2) e stringerle non a fondo

6 Impostazione

6.1 Controllo della catena

- sostituire le parti della catena danneggiate o consumate, adattandole alle altre nella forma e nel grado di usura – ripassarle adeguatamente

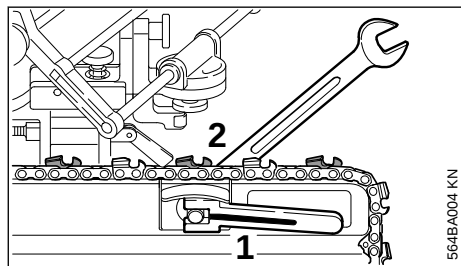
6.2 Determinazione del dente pilota



Il dente più corto della catena serve da dente pilota, che determina la lunghezza di tutti gli altri denti della catena.

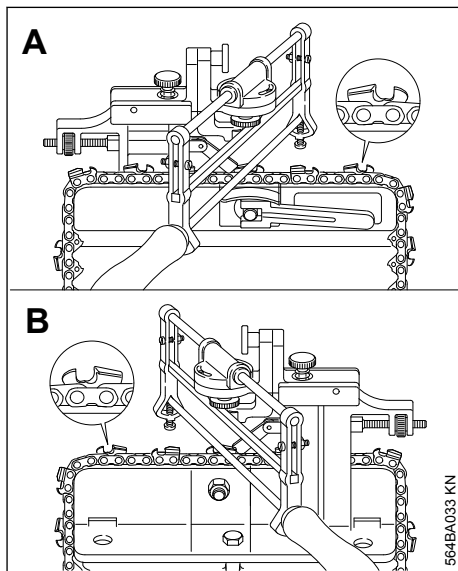
- Con un calibro a corsoio determinare il dente più corto e contrassegnarlo, per es. con un gessetto

6.3 Bloccaggio della catena



- Sistemare la catena sulla barretta di guida – con i taglienti rivolti verso destra
- Spostare a destra la leva di bloccaggio (1) – la costola longitudinale sulla leva deve essere rivolta in senso opposto all'apparecchiatura
- Stringere moderatamente il controddado (2) fino a bloccare la catena
- Per allentare la catena ribaltare a sinistra la leva – e a destra per bloccarla

6.4 Posizionamento del cavalletto



Secondo la posizione del dente pilota nella fila – girare di 180° il cavalletto:

Fig. A – con dente pilota nella fila sinistra

Fig. B – con dente pilota nella fila destra

La descrizione che segue indica come procedere con un dente pilota nella fila **sinistra**.

Con un dente pilota nella fila **destra** procedere in modo analogo. Come da **fig. B** girare il cavalletto, smontare la lima, correggere l'angolo.

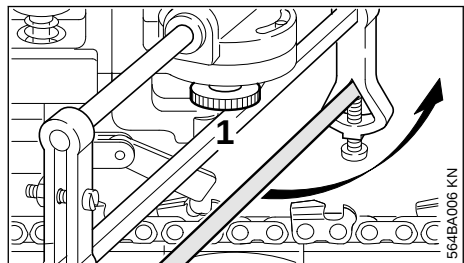
7 Impostazione

7.1 Regolazione dell'angolo di affilatura

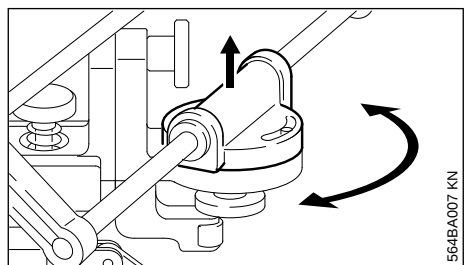
- Determinare l'angolo di affilatura in base alla tabella seguente

Tipo di catena	Angolo di affilatura
Rapid-Standard (RC...)	30°

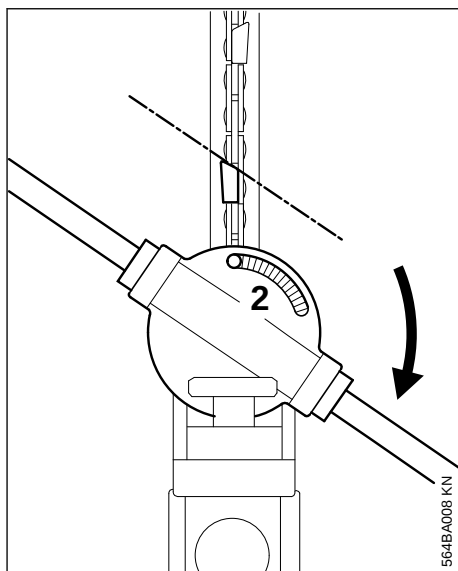
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Taglio longitudinale (RCX, RMX, PMX)	10°



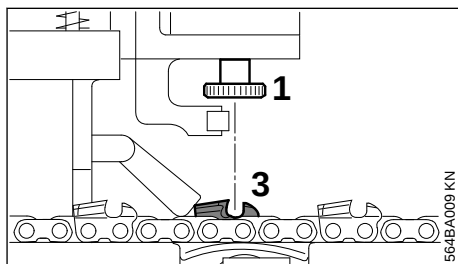
- Ribaltare in alto il telaio della lima
- Allentare il dado zigrinato (1)



- Per poterlo ruotare, sollevare l'elemento di guida completamente dalla dentatura

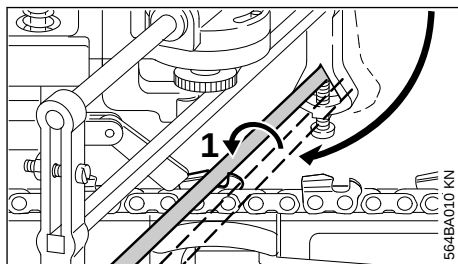


- Regolare l'angolo di affilatura – per affilare la fila di denti sinistra, girare l'elemento di guida verso destra (in senso orario)
- Stringere il dado zigrinato

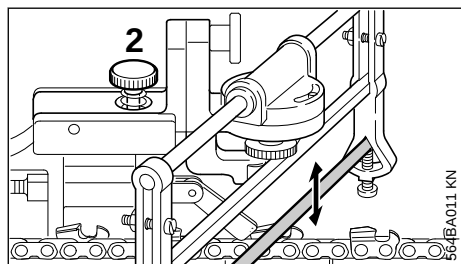


- Spostare il dente pilota (3) sotto il centro del dado zigrinato (1)

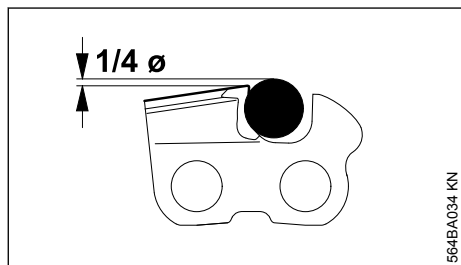
7.2 Centraggio del telaio lima



- Portare la lima tonda (1) tra la spoglia del dente e il limitatore di profondità del dente pilota orientando e sollevamento il telaio della lima

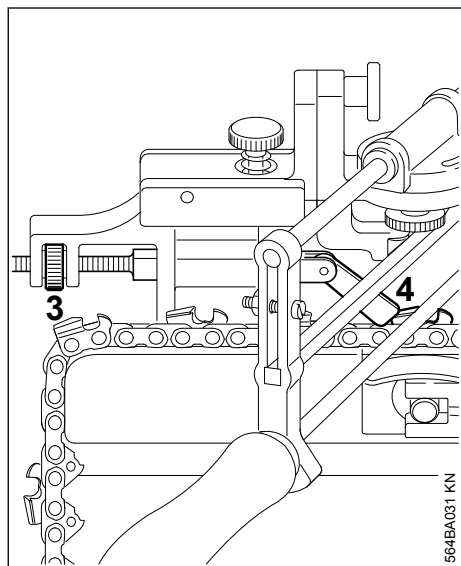


564BA011 KN



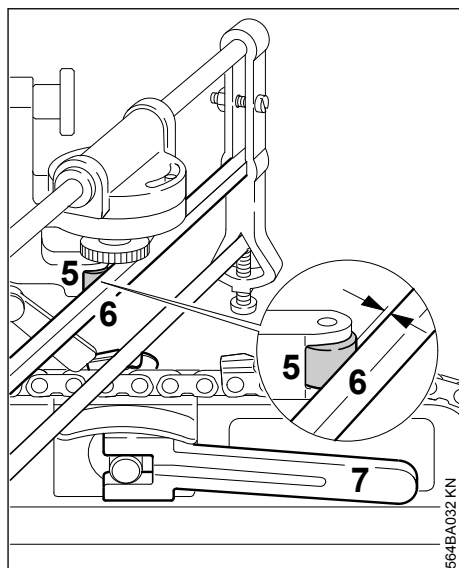
564BA034 KN

- Girare la vite di registro (2) (rotazione a sinistra – lima più bassa, rotazione a destra – lima più alta) finché la lima affilata non sporge dal tetto del dente di circa 1/4 del proprio diametro



564BA031 KN

- Girando il dado zigrinato (3), spostare l'arresto (4) fino ad appoggiarlo sul dorso del dente da affilare (dente pilota)

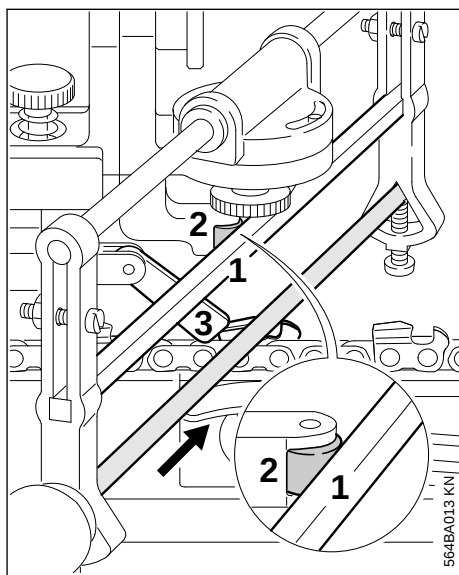


564BA032 KN

- Poi girare ancora un po' il dado zigrinato finché la spoglia del dente non preme contro la lima e la barretta di arresto (6) si solleva di circa 0,1-0,2 mm dal rullino di arresto (5)
- Ribaltare la leva di bloccaggio (7) verso destra – la catena della sega ora è bloccata

8 Affilatura

8.1 Affilatura del dente pilota

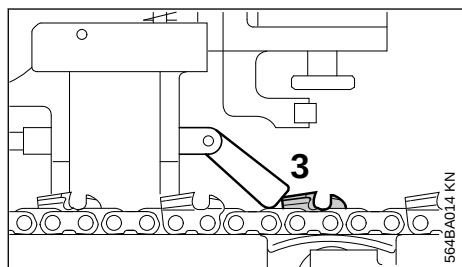


564BA013 KN

- Affilare il dente pilota con 2-3 rapidi colpi di lima, dall'interno verso il bordo esterno della spoglia del dente
- Verificare che la barretta di arresto (1) appoggi sul rullino di arresto (2)
- Ev. correggere un po' l'arresto (3) accompagnando la catena della sega – ricontrollare la posizione dell'arresto

8.2 Affilatura della fila di denti

- Partendo dall'impostazione del dente pilota, affilare tutti i denti di questa fila
- Spostare verso l'alto il telaio
- Aprire la leva di bloccaggio
- Tirare la catena della sega fino al dente successivo di questa fila – spostare il dente contro l'arresto

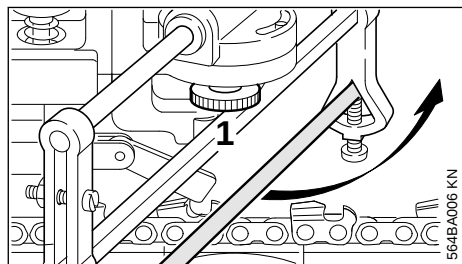


Fare attenzione che l'arresto (3) si trovi sempre esattamente sul dorso del dente da affilare.

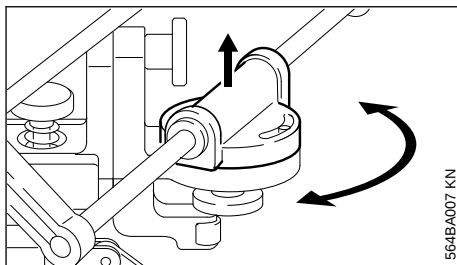
- Chiudere la leva
- Ribaltare il telaio verso il basso
- Affilare il dente
- Ripetere il procedimento sino ad affilare tutti i denti della fila

8.3 Affilatura della seconda fila di denti

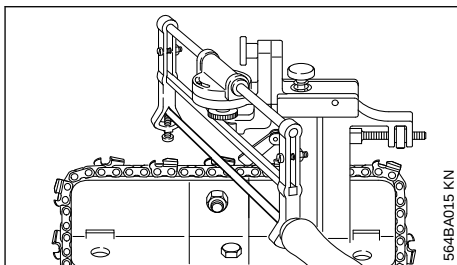
Dopo avere affilato tutti i denti della prima fila, riposizionare l'affilatore per l'altra fila. Effettuare le impostazioni come descritto nel cap. "Impostazione".



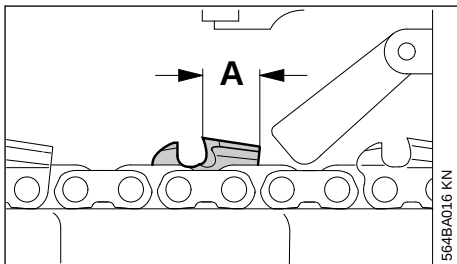
- Ribaltare in alto il telaio della lima
- Allentare il dado zigrinato (1)



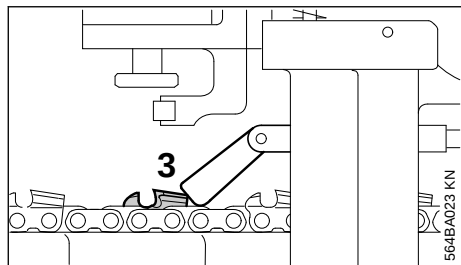
- Sollevare completamente l'elemento di guida dalla dentatura – girarlo sull'identica marcatura dell'angolo sul lato opposto
- Stringere il dado zigrinato



- Ruotare di 180° il cavalletto – ved. "Messa a punto"
- Smontare la lima
- Ribaltare in basso il telaio
- Portare la lima tonda tra la spoglia del dente e il limitatore di profondità del primo dente della seconda fila
- Affilare il primo dente della seconda fila



- Misurare la lunghezza del dente (A)
- Se questa è diversa da quella del dente pilota:

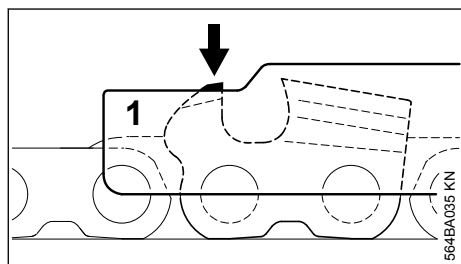


- spostare l'arresto (3) avanti e indietro e affilare di nuovo
- Controllare la lunghezza del dente (A)
- Ev. ripetere l'operazione fin quando non esiste più alcuna differenza
- Affilare tutti i denti della seconda fila con questa impostazione

8.4 Limitatore di profondità

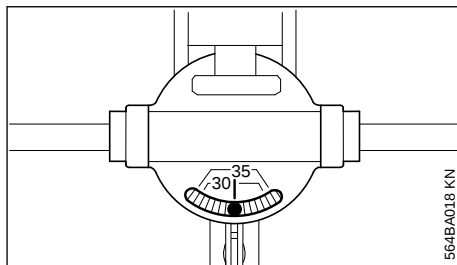
- Scegliere il calibro (accessorio speciale) adatto al passo della catena

Passo catena		Calibro
pollici	mm	Codice parte
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0,325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0,404	10,26	1106 893 400 0

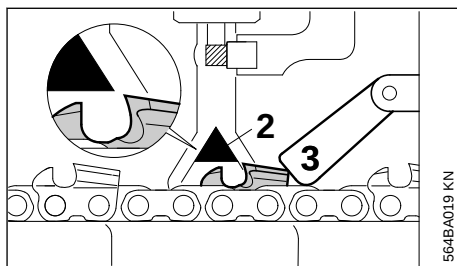


- Appoggiare sulla catena della sega il calibro scelto (1)
- Controllare l'altezza del limitatore di profondità

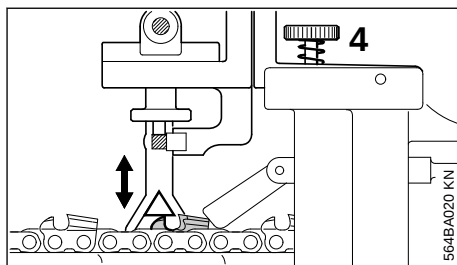
Se il limitatore di profondità sporge oltre il calibro deve essere ripassato.



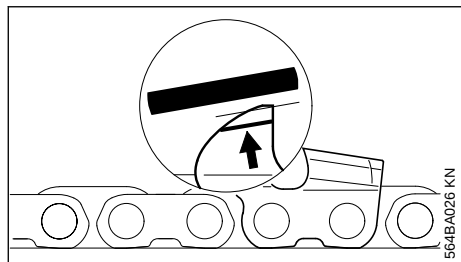
- Impostare su 0° sull'elemento di guida l'angolo di affilatura
- Tirare la catena della sega fino a portare un limitatore di profondità sotto la lima
- Sostituire la lima tonda con la lima triangolare (accessorio speciale)



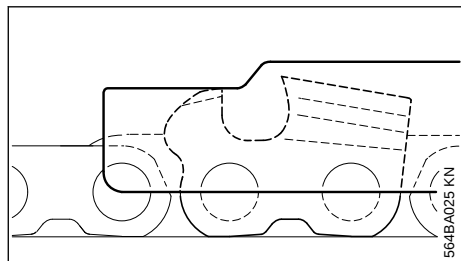
- Regolare l'arresto (3) in modo che la lima (2) non tocchi il tagliente



- Regolare la vite di regolazione profondità (4) in modo che il limitatore di profondità venga raddrizzato all'altezza necessaria (a filo con il calibro)
- Rimuovere il calibro e raddrizzare tutti i limitatori di profondità con questa regolazione



- Infine, parallelamente al riferimento di servizio (v. freccia), limare obliquamente il filo del limitatore di profondità, senza ritrarre ulteriormente il punto più alto del limitatore di profondità



- Applicare il calibro sulla catena della sega – il punto più alto del limitatore deve essere a filo del calibro



AVVERTENZA

Limitatori di profondità troppo bassi fanno aumentare l'intensità dei contraccolpi della motosega.

8.4.1 Catene di sega con maglia di guida a gobba

Contemporaneamente con il limitatore di profondità del dente viene anche ripassata la parte superiore della maglia di guida a gobba (con il riferimento).



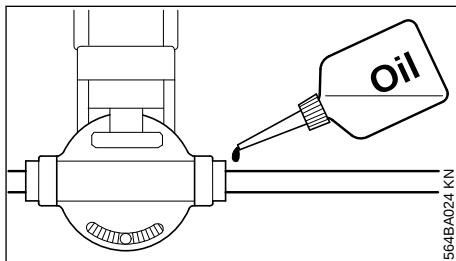
AVVERTENZA

La parte restante della maglia di guida a gobba non deve essere ripassata, per non aumentare l'intensità dei contraccolpi della motosega.

8.5 Dopo l'affilatura

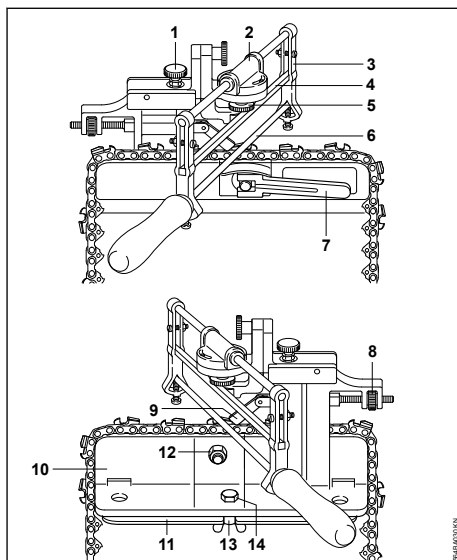
- Pulire con cura la catena della sega, eliminare la limatura attaccata o il pulviscolo di rettifica – oliare abbondantemente la catena

9 Istruzioni di manutenzione e cura



- Oliare periodicamente l'elemento di guida
- girare a intervalli regolari un po' la lima per evitare un consumo unilaterale

10 Componenti principali



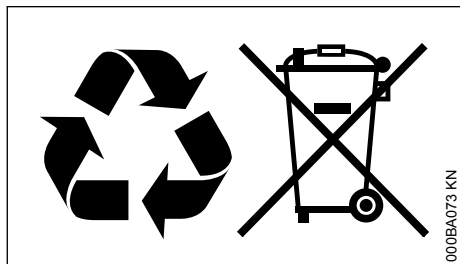
- 1 Vite di regolazione
- 2 Elemento di guida
- 3 Telaio per lima
- 4 Barretta di arresto
- 5 Dado
- 6 Lima
- 7 Leva di bloccaggio
- 8 Dado zigrinato
- 9 Arresto
- 10 Cavalletto per affilatura

- 11 Base orientabile
- 12 Controdado
- 13 Dado ad alette
- 14 Vite

11 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

Índice

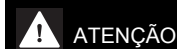
1	Referente a estas Instruções de serviço...	45
2	Indicações de segurança e técnica de trabalho	45
3	Finalidade de emprego	45
4	Montar o aparelho	46
5	Escolher a lima, montá-la	47
6	Regulação	47
7	Regulação	48
8	Afição	50
9	Indicações de manutenção e de conservação	53
10	Peças importantes	53
11	Eliminação	53

1 Referente a estas Instruções de serviço

1.1 Símbolos ilustrados

Todos os símbolos ilustrados aplicados no aparelho, são explicados nestas Instruções de serviço.

1.2 Marcação de parágrafos de texto



Atenção! Perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e de graves danos materiais.

AVISO

Atenção! Danificação do aparelho ou de peças individuais.

1.3 Aperfeiçoamento técnico

A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto temos que reservar-nos o direito de modificações do volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.

2 Indicações de segurança e técnica de trabalho



Medidas de segurança especiais são necessárias durante o trabalho com o aparelho de limar para evitar feridas.



Ler com atenção as Instruções de serviço completas, e guardá-las num lugar seguro para o uso ulterior.



Usar luvas de trabalho robustas de material resistente (por exemplo couro).

É imprescindível observar os ângulos e as medidas indicados a seguir. Uma **corrente incorrectamente afiada** – sobretudo limitadores de profundidade demasiado baixos – pode conduzir a uma maior tendência de rebate da moto-serra – **perigo de ferir-se!**

A observação das medidas de segurança e as prescrições destas Instruções de serviço e das Instruções de serviço do aparelho no qual deve ser montado o aparelho de limar, pode evitar feridas e danos no aparelho.

3 Finalidade de emprego

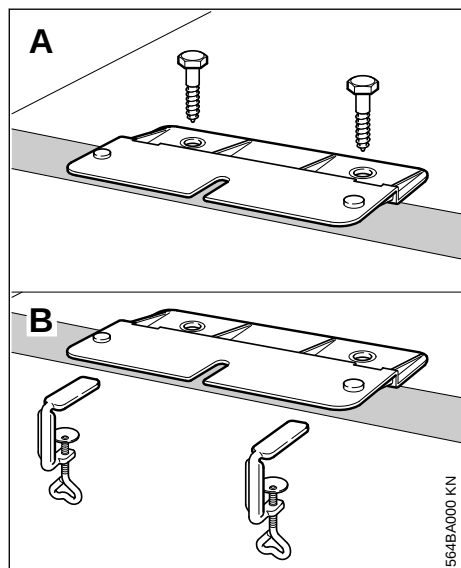
Com o aparelho de limar da STIHL podem ser afiadas todas as correntes Oilomatic da STIHL,

com a excepção das correntes com afiação dos cantos e correntes de metal duro.

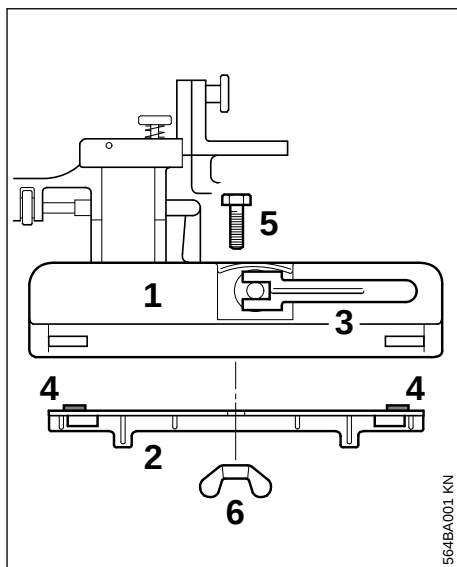
3.1 Afiar correctamente

- Afiar muitas vezes, tirar pouco – para a reafiação simples bastam, na maioria dos casos, duas a três passadas com a lima
- Limar unicamente do interior para o exterior
- A lima pega unicamente durante a passada para frente
- Levantar a lima ao conduzir para trás
- Não limar os elos de união nem os elos de accionamento

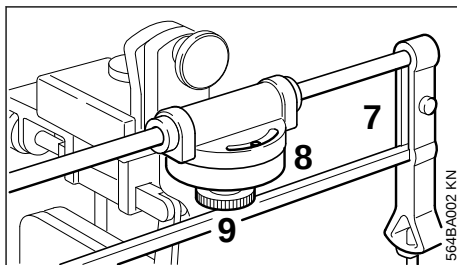
4 Montar o aparelho



- Fixar a placa giratória com os parafusos de madeira juntos (A) ou os sargentos (B) (acessórios especiais) na placa de trabalho



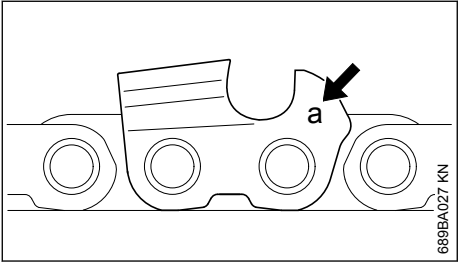
- Colocar o cavelete de afiação (1) na placa giratória (2)
- A alavanca tensora (3) tem que indicar no sentido oposto à placa de trabalho
- Os bujões (4) têm que assentar os furos
- Passar o parafuso de cabeça sextavada (5) de cima pelo furo médio
- Apertar bem a porca de orelhas (6)



- Enfiar o quadro da lima (7) de tal modo na peça giratória (8) que o pino de encosto engrene no buraco comprido em forma de um arco de círculo
- Apertar bem a porca (9)

5 Escolher a lima, montá

5.1 Passo da corrente



A marcação (a) do passo da corrente é gravada no setor do limitador de profundidade de cada dente de corte.

Marcação (a)	Passo da corrente
	Polegadas mm
1/4 ou 1	1/4 6,35
P, PM ou 6	3/8 P 9,32
325 ou 2	0.325 8,25
3/8 ou 3	3/8 9,32
404 ou 4	0.404 10,26

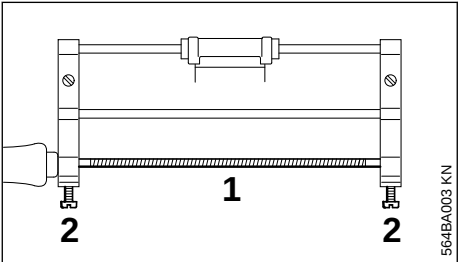
5.2 Selecionar a lima redonda (acessório especial)

► Selecionar a lima redonda adequada ao passo da corrente (acessório especial)

Passo da corrente		Lima redonda Ø	
Polegadas	mm	mm	Polegadas
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Utilizar unicamente as limas de afiação especiais para correntes. As limas de oficina não são apropriadas em forma e picado para afiar correntes.

5.3 Montar a lima redonda



► Inserir a lima redonda selecionada (1) no quadro da lima

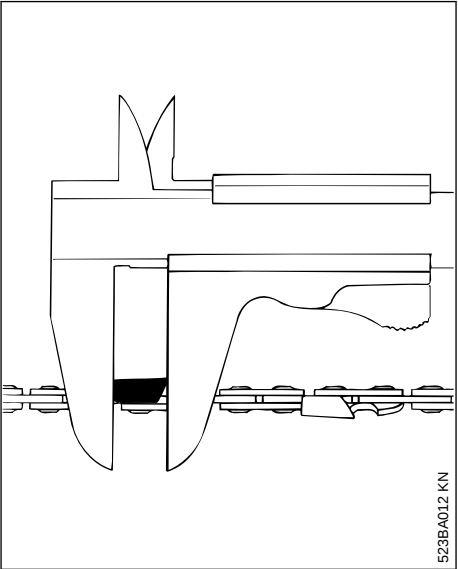
► Fixar os parafusos (2), e apertá-los um pouco

6 Regulação

6.1 Controlar a corrente

► Substituir as peças danificadas ou gastas da corrente, e adaptar estas peças às restantes peças em forma e grau de desgaste – aperfeiçoá-las correspondentemente

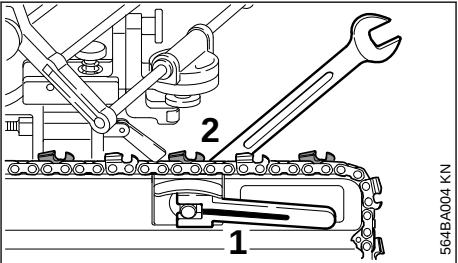
6.2 Determinar o dente de orientação



O dente mais curto da corrente torna-se no dente de orientação. O comprimento de todos os outros dentes de corte da corrente orienta-se por este.

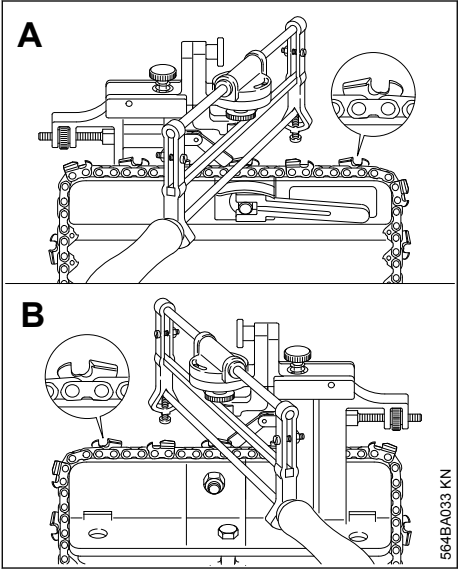
► Averiguar o dente de corte mais curto com uma corredeira de medição, e marcá-lo por exemplo com giz

6.3 Fixar a corrente



- Colocar a corrente na ripa de guia – os gumes têm que indicar para a direita
- Virar a alavanca tensora (1) para a direita – a nervura longitudinal na alavanca tensora tem que indicar no sentido oposto ao aparelho
- Apertar um pouco a contraporca (2) até que a corrente fique presa
- Para desbloquear a corrente, virar a alavanca tensora para a esquerda – para a esticar para a direita

6.4 Ajustar o cavalete de afiação



Dependentemente da posição do dente de orientação na fila dos dentes – girar o cavalete de afiação de 180°:

Ilustração A – com o dente de orientação na fila esquerda dos dentes

Ilustração B – com o dente de orientação na fila direita dos dentes

A descrição seguinte mostra como se procede num dente de orientação na fila **esquerda** dos dentes.

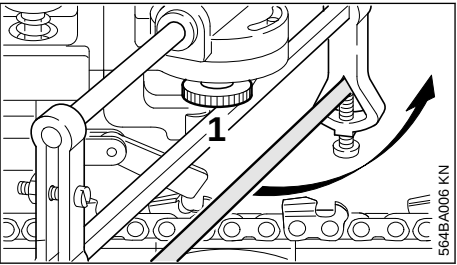
Proceder de modo análogo num dente de orientação na fila **direita** dos dentes. Girar o cavalete de afiação correspondentemente à **ilustração B**, reapertar a lima, regular o ângulo.

7 Regulação

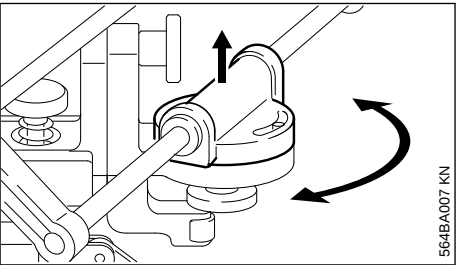
7.1 Regular o ângulo de afiação

- Determinar o ângulo de afiação a partir da tabela seguinte

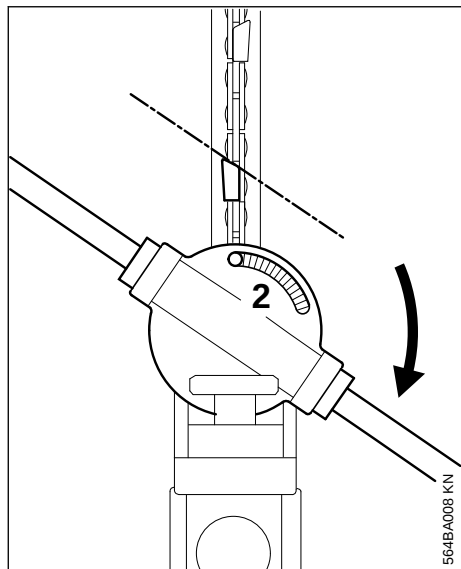
Tipo de corrente	Ângulo de afiação
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (CV...)	30°
Corte longitudinal (RCX, RMX, PMX)	10°



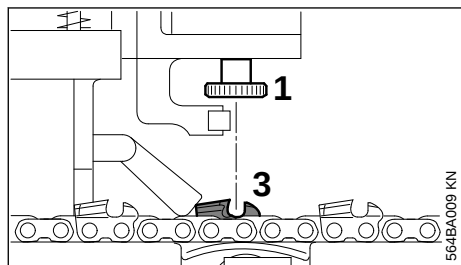
- Virar o quadro da lima para cima
- Soltar a porca serrilhada (1)



- Levantar a peça de guia completamente para fora do dentado para a virar

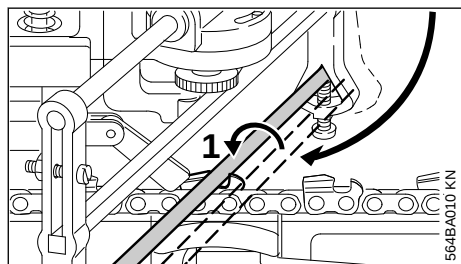


- Regular o ângulo de afiação – girar a peça de guia para a direita (no sentido dos ponteiros do relógio) para afiar a fila esquerda dos dentes de corte
- Apertar a porca serrilhada



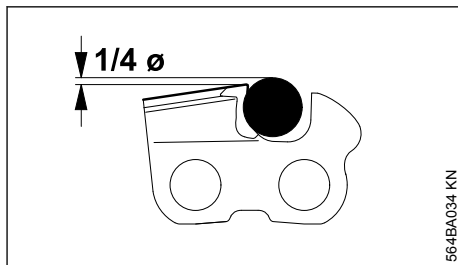
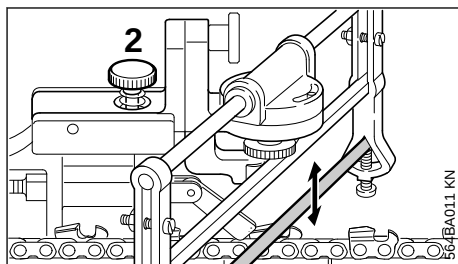
- Colocar o dente de orientação (3) por baixo do centro da porca serrilhada (1)

7.2 Alinhar o quadro da lima

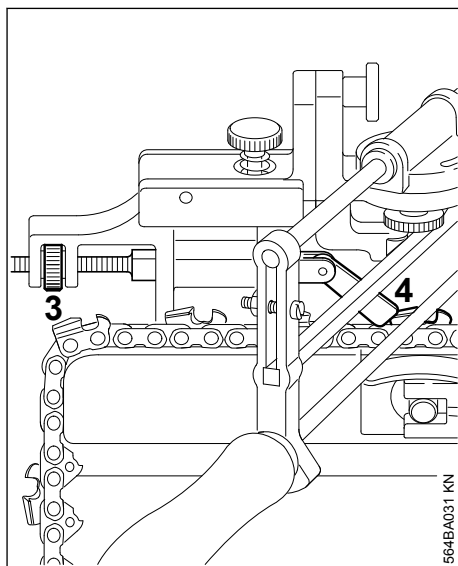


- Puxar a lima redonda (1) para baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do

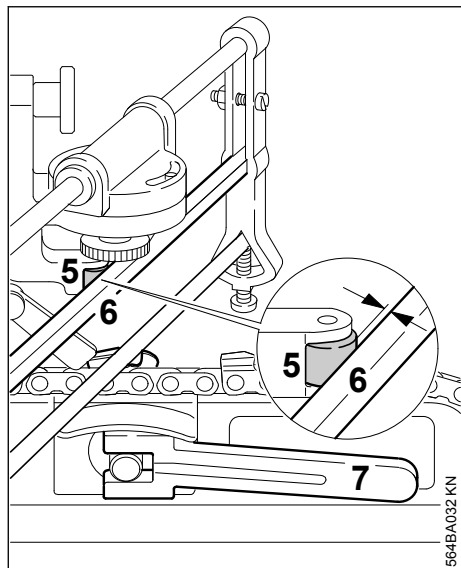
dente de orientação virando e levantando o quadro da lima



- Girar o parafuso regulador (2) (rotação para a esquerda – lima mais em baixo, rotação para a direita – lima mais em cima) até que aprox. 1/4 do diâmetro da lima de afiação sobressaia do topo do dente



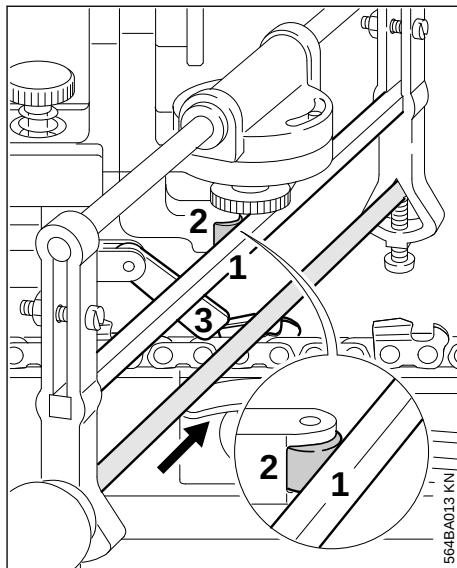
- Rodar a porca serrilhada (3) para ajustar o encosto (4) até ele encostar na parte de trás do dente de corte (dente de orientação) que se pretende afiar



- Depois, continuar a rodar um pouco a porca serrilhada até que a face do dente exerça pressão contra a lima e a barra de encosto (6) se levante aprox. 0,1 a 0,2 mm do rolo de encosto (5)
- Virar a alavanca tensora (7) para a direita – a corrente está fixa

8 Afiação

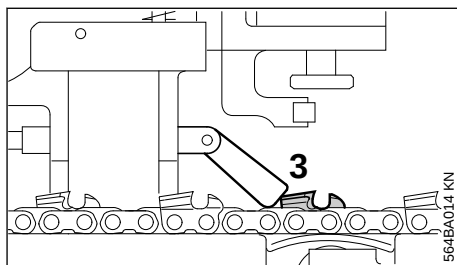
8.1 Afiar o dente de orientação



- Afiar o dente de orientação com 2 a 3 passagens rápidas com a lima do interior para o bordo exterior da face do dente
- Controlar se a barra de encosto (1) está encostada no rolo de encosto (2)
- Se necessário, reajustar um pouco o encosto (3) e adaptar a corrente – controlar novamente a posição do encosto

8.2 Afiar fila de dentes de corte

- Afiar todos os dentes de corte desta fila de dentes com a regulação efetuada no dente de orientação
- Virar o quadro da lima para cima
- Abrir a alavanca tensora
- Puxar a corrente até ao próximo dente desta fila de dentes – empurrar o dente contra o encosto

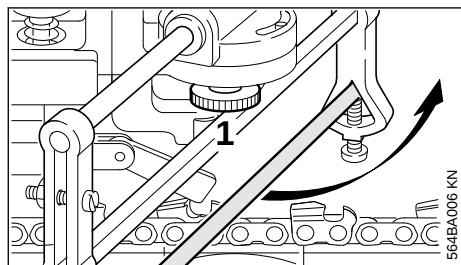


Assegurar que o encosto (3) esteja sempre exatamente na parte traseira do dente a afiar.

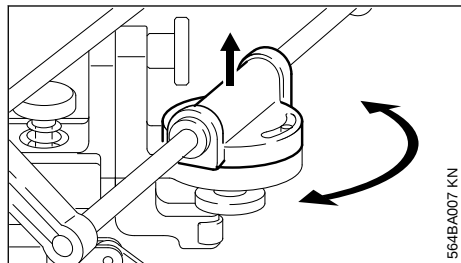
- Fechar a alavanca tensora
- Virar o quadro da lima para baixo
- Afiar o dente
- Repetir o processo até que todos os dentes de uma fila de dentes estejam afiados

8.3 Afiar a segunda fila de dentes

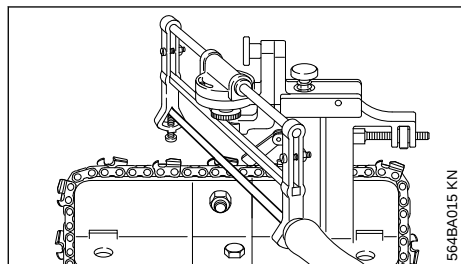
Quando todos os dentes da primeira fila de dentes tiverem sido afiados, o afiador tem de ser reposicionado para a outra fila de dentes. As regulações são efetuadas conforme descrito no capítulo "Regulação".



- Virar o quadro da lima para cima
- Soltar a porca serrilhada (1)

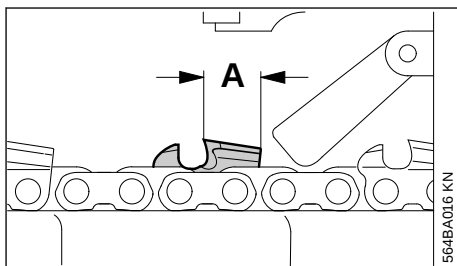


- Levantar a peça de guia completamente da corrente dentada – girá-la para a marcação de ângulo idêntica do lado oposto
- Apertar a porca serrilhada



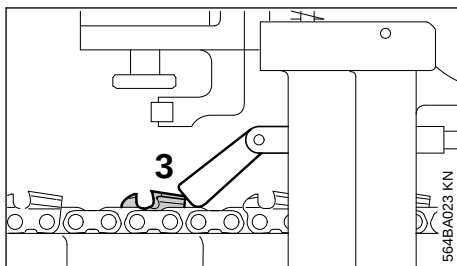
- Virar o cavalete de afiação 180° – ver capítulo "Configuração"

- Reposicionar a lima
- Virar o quadro da lima para baixo
- Posicionar a lima redonda em baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do primeiro dente da segunda fila de dentes
- Afiar o primeiro dente da segunda fila de dentes



- Medir o comprimento do dente (A)

Se o comprimento do dente divergir do comprimento do dente de orientação:



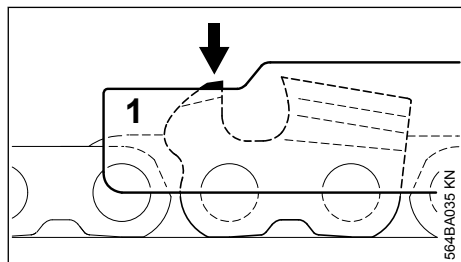
- Mudar o encosto (3) para frente ou para trás e afiar novamente
- Controlar o comprimento do dente (A)
- Se necessário, repetir o processo até que deixe de haver divergência
- Afilar todos os dentes da segunda fila de dentes com esta regulação

8.4 Limitador de profundidade

- Escolher um calibrador de limas (acessório especial) adequado ao passo da corrente

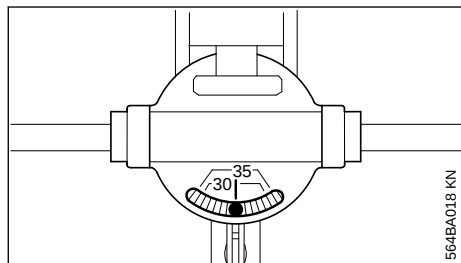
Passo da corrente		Calibrador de limas
Polegadas	mm	Número de referência
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0

Passo da corrente		Calibrador de limas
Polegadas	mm	Número de referência
0.404	10,26	1106 893 400 0

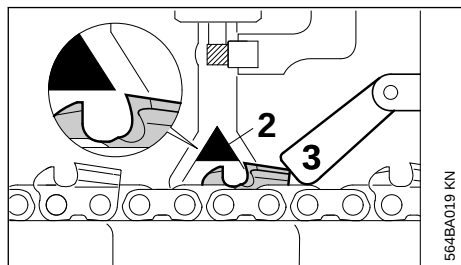


- Colocar o calibrador de limas selecionado (1) na corrente
- Controlar a altura do limitador de profundidade

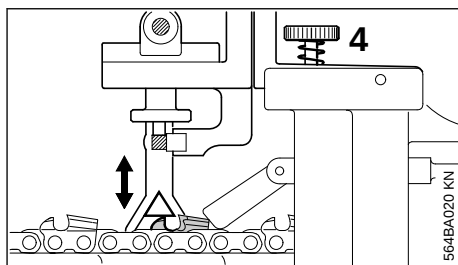
Se o limitador de profundidade sobressair do calibrador de limas, este tem de ser reajustado.



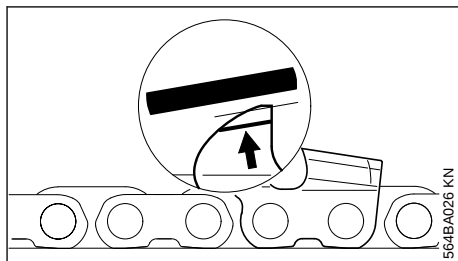
- Regular o ângulo de afiação na peça de guia para 0°
- Puxar a corrente até que um limitador de profundidade esteja por baixo da lima
- Substituir a lima redonda pela lima triangular (acessório especial)



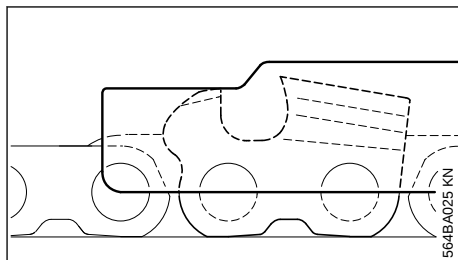
- Regular o encosto (3) de modo a que a lima (2) não toque no gume



- Regular o parafuso regulador da profundidade (4) de modo a que o limitador de profundidade seja limado até à altura necessária (ao nível do calibrador)
- Retirar o calibrador de limas e limar mais uma vez todos os limitadores de profundidade com esta regulação



- Em seguida, relimar paralelamente à marcação de serviço (ver seta) o topo do limitador de profundidade – ao fazê-lo, não colocar o ponto mais alto do limitador de profundidade mais para trás



- Colocar o calibrador de limas na corrente – o ponto mais alto do limitador de profundidade tem de estar ao nível do calibrador de limas

**ATENÇÃO**

Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência da motosserra para ressaltar.

8.4.1 Correntes com elo de tração de segurança

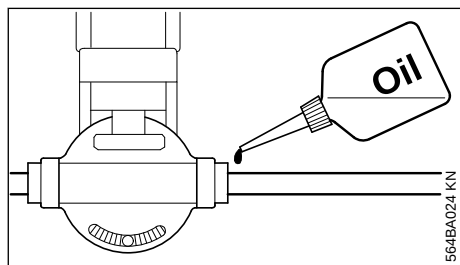
A parte superior do elo de tração de segurança (com marcação de serviço) é processada simultaneamente com o limitador de profundidade do dente de corte.

**ATENÇÃO**

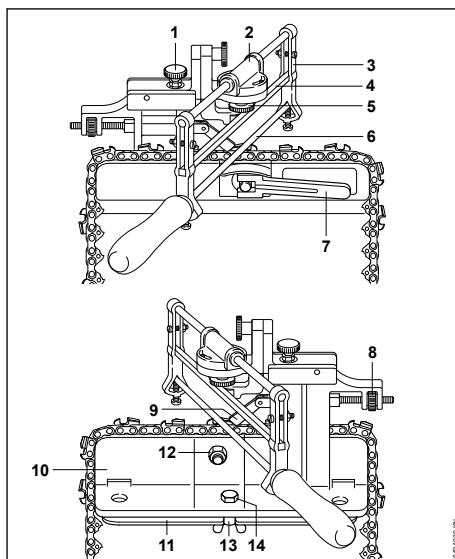
A área restante do elo de tração de segurança não deve ser trabalhada, caso contrário a tendência da motosserra para ressaltar poderá aumentar.

8.5 Depois da afiação

- Limpar muito bem a corrente, removendo limalhas ou pó de lixa aderente – lubrificar a corrente de forma intensiva

9 Indicações de manutenção e de conservação

- Lubrificar regularmente a peça de guia
- Girar regularmente um pouco a lima redonda para evitar um desgaste unilateral

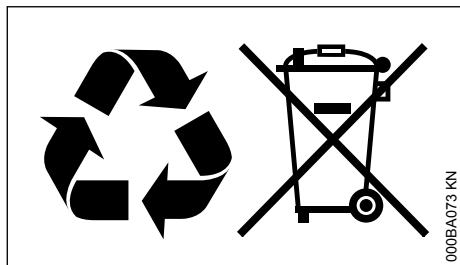
10 Peças importantes

- 1 Parafuso regulador
- 2 Peça de guia
- 3 Quadro da lima
- 4 Barra de encosto
- 5 Porca
- 6 Lima de afiação
- 7 Alavanca tensora
- 8 Porca serrilhada
- 9 Encosto
- 10 Cavalete de afiação
- 11 Placa giratória
- 12 Contraporca
- 13 Porca de orelhas
- 14 Parafuso

11 Eliminação

É possível obter informações sobre a eliminação junto da administração local ou num concessionário especializado da STIHL.

Uma eliminação incorreta pode causar danos para a saúde e o ambiente.



000BA073 KN

- Entregar os produtos STIHL, incluindo a embalagem, de acordo com as normas locais, num local de recolha adequado para valorização de resíduos.
- Não eliminar juntamente com o lixo doméstico.

Inhoudsopgave

1	Met betrekking tot deze handleiding.....	54
2	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.	54
3	Gebruiksdoel.....	54
4	Apparaat monteren.....	55
5	Vijl kiezen, monteren.....	56
6	Instellen.....	56
7	Instellen.....	57
8	Slijpen/aanscherpen.....	59
9	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften...	61
10	Belangrijke componenten.....	62
11	Milieuverantwoord afvoeren.....	62

1 Met betrekking tot deze handleiding

1.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

1.2 Codering van tekstblokken



WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

1.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

2 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Er zijn specifieke veiligheidsmaatregelen nodig bij werkzaamheden met het vijlapparaat om letsel te voorkomen.



De gehele handleiding zorgvuldig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

De hierna genoemde hoeken en maten moeten beslist worden aangehouden. Een **verkeerd geslepen zaagketting** – vooral een te lage dieptebegrenzer – kan leiden tot een verhoogde neiging tot terugslag van de motorzaag – **kans op letsel!**

Het aanhouden van de veiligheidsmaatregelen en de aanwijzingen in deze handleiding en in de handleiding van de motorzaag waarop het vijlapparaat moet worden gemonteerd, kan letsel en materiële schade aan het apparaat voorkomen.

3 Gebruiksdoel

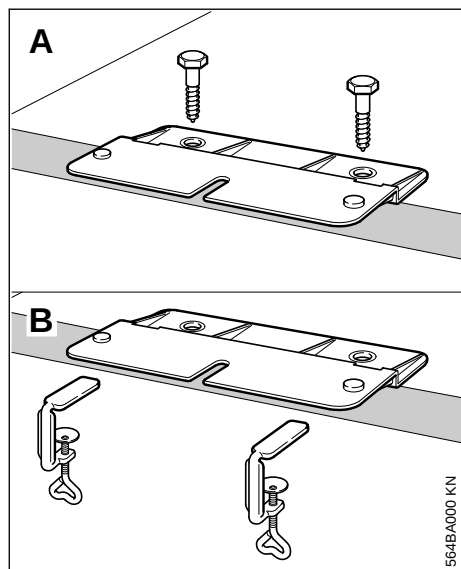
Met behulp van een STIHL vijlapparaat kunnen alle STIHL Oilomatic-zaagkettingen worden aangescherpt, met uitzondering van de zaagkettingen

gen met een L-vormig snijvlak en zaagkettingen met hardmetalen snijplaatjes.

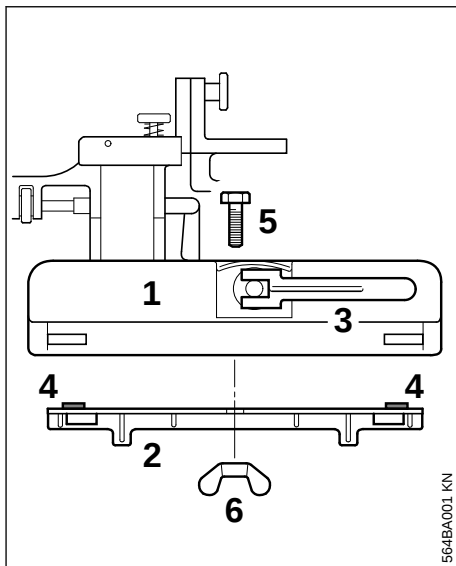
3.1 Correct slijpen

- Regelmatig aanscherpen, weinig materiaal wegnemen – voor het gebruikelijke aanscherpen zijn meestal twee tot drie vijlstreken voldoende
- Alleen van binnen naar buiten vijlen
- De vijl grijpt alleen aan bij de voorwaartse streek
- Bij het achteruit geleiden de vijl optillen
- Verbindings- en aandrijfschakels niet afvijlen

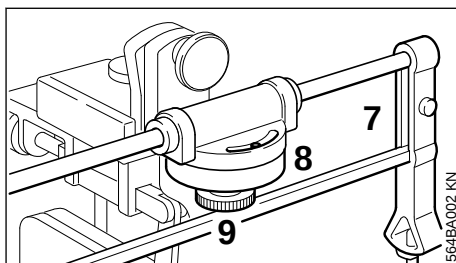
4 Apparaat monteren



- De zwenkplaat met de meegeleverde houtschroeven (A) of schroefklem (B) (speciaal toebehoren) op het werkblad bevestigen



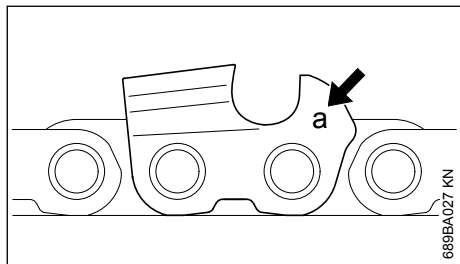
- Vijfbok (1) op de zwenkplaat (2) plaatsen
- Spanarm (3) moet van het werkblad af zijn gericht
- Pennen (4) moeten in de boringen vallen
- Zeskantbout (5) van bovenaf door de middelste boring steken
- Vleugelmoer (6) vastdraaien



- Vijlframe (7) zo op het zwenkstuk (8) plaatsen, dat de aanslagen in het cirkelvormige sleufgat valt
- Moer (9) vastdraaien

5 Vijl kiezen, monteren

5.1 Kettingsteek



Op elke zaagtand is vlak bij de dieptebegrenzer de codering (a) voor de kettingsteek gestempeld.

Codering (a)

Kettingsteek

1/4 of 1
P, PM of 6
325 of 2
3/8 of 3
404 of 4

Inch	mm
1/4	6,35
3/8 P	9,32
0.325	8,25
3/8	9,32
0.404	10,26

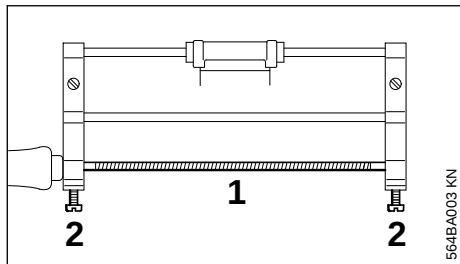
5.2 Ronde vijl (speciaal toebehoren) kiezen

- De bij de kettingsteek passende ronde vijl (speciaal toebehoren) kiezen

Kettingsteek		Ronde vijl Ø	
Inch	mm	mm	Inch
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Aleen speciale zaagkettingvijen gebruiken.
Werkplaatsvijen zijn door hun vorm en kapping niet geschikt voor het slijpen van zaagkettingen.

5.3 Ronde vijl monteren



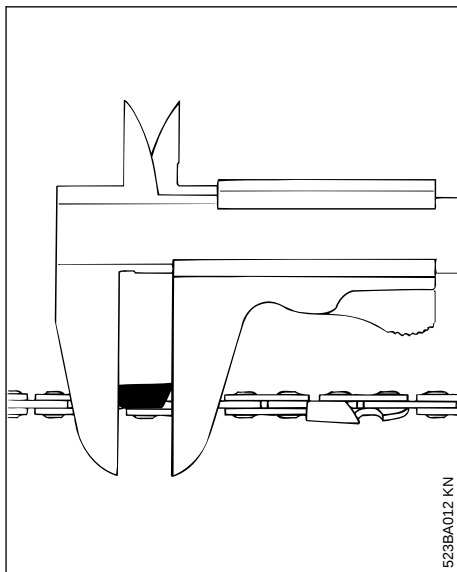
- De gekozen ronde vijl (1) in het vijlframe plaatsen
- Bouten (2) fixeren en handvast draaien

6 Instellen

6.1 Zaagketting controleren

- Beschadigde of versleten kettingdelen vervangen en deze delen qua vorm en slijtagegraad aan de overige kettingdelen aanpassen – overeenkomstig nabewerken

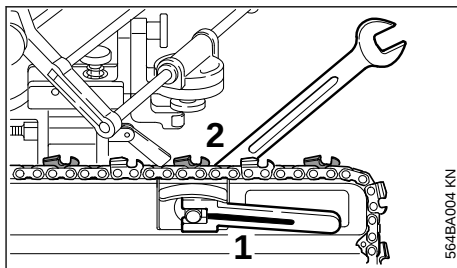
6.2 Richttand bepalen



De kortste tand van de zaagketting wordt als richttand gekozen. De lengte van deze tand dient als richtlengte voor de overige zaagtanden van de zaagketting.

- Met behulp van een schuifmaat de kortste zaagtand bepalen en bijv. met krijt aftekenen

6.3 Zaagketting inspannen

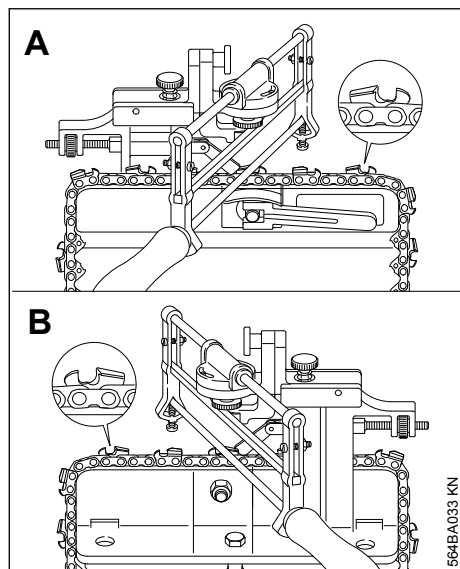


- Zaagketting op het geleideblad plaatsen – de snijvlakken moeten naar rechts zijn gericht

- Spanarm (1) naar rechts klappen – de rib in de lengterichting op de spanarm moet van het apparaat af zijn gericht
- Borgmoer (2) voorzichtig aandraaien, tot de zaagketting klemt
- Voor het loszetten van de zaagketting de spanarm naar links klappen – voor het spannen naar rechts

Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Langssnede (RCX, RMX, PMX)	10°

6.4 Vijfbok uitlijnen



Afhankelijk van de stand van de richttand in de tandrij – de vijlbok 180° draaien:

Afbeelding A – bij richttand in de linkertandrij

Afbeelding B – bij richttand in de rechttertandrij

De hieronder staande beschrijving toont hoe bij een richttand in de **linkertandrij** te werk wordt gegaan.

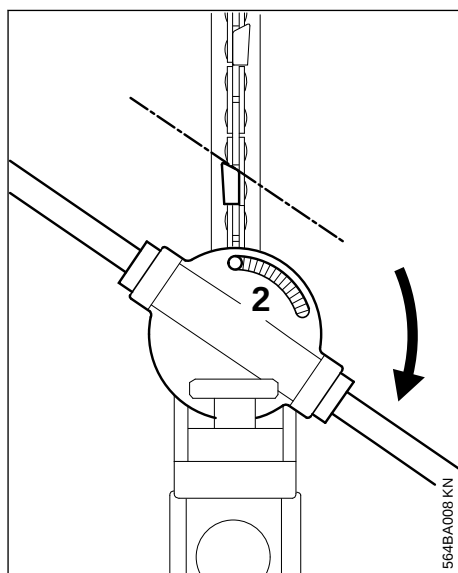
Bij een richttand in de **rechttertandrij** op analoge wijze te werk gaan. Overeenkomstig de **afbeelding B** de vijlbok omdraaien, de vijl omzetten en de hoek verstellen.

7 Instellen

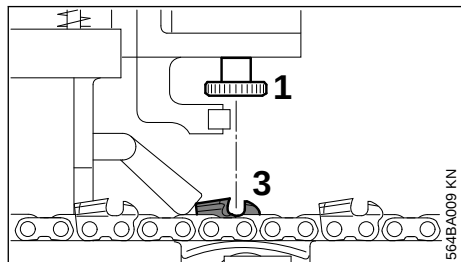
7.1 Aanscherphoek instellen

- Aanscherphoek aan de hand van de onderstaande tabel bepalen

Kettingtype	Aanscherphoek
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°

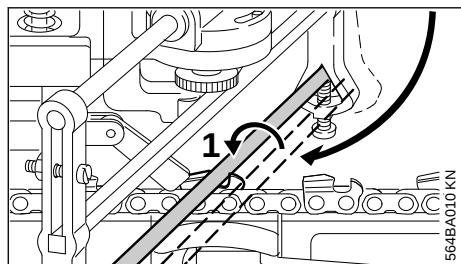


- Aanscherphoek instellen – voor het slijpen van de linkertandrij de geleider naar rechts draaien
- Kartelmoer vastdraaien

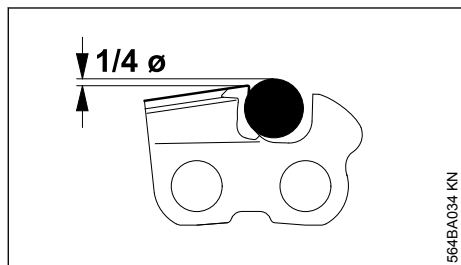
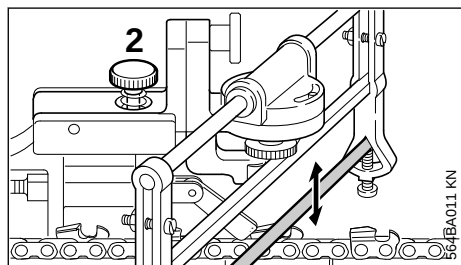


- Richttand (3) onder het hart van de kartelmoer (1) plaatsen

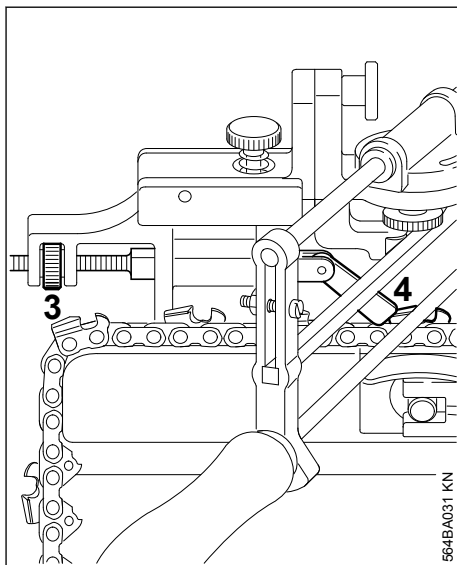
7.2 Vijfjframe uitlijnen



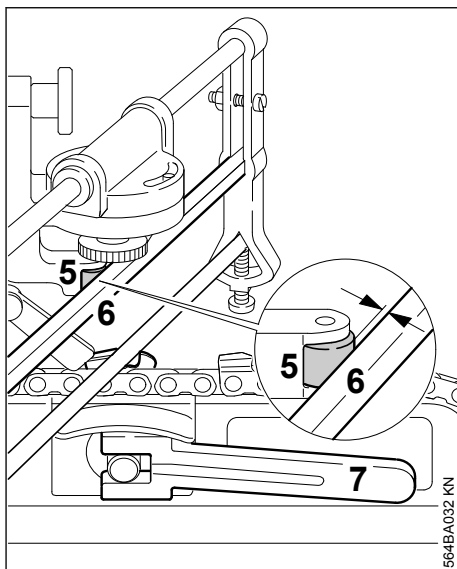
- Ronde vijl (1) door het kantelen en optillen van het vijfjframe naar beneden tussen de tandtop en de dieptebegrenzer van de richttand brengen



- Stelbout (2) verdraaien (linksom draaien – vijl dieper, rechtsom draaien – vijl hoger) tot de vijl met ca. 1/4 van zijn diameter boven het tanddak uitsteekt



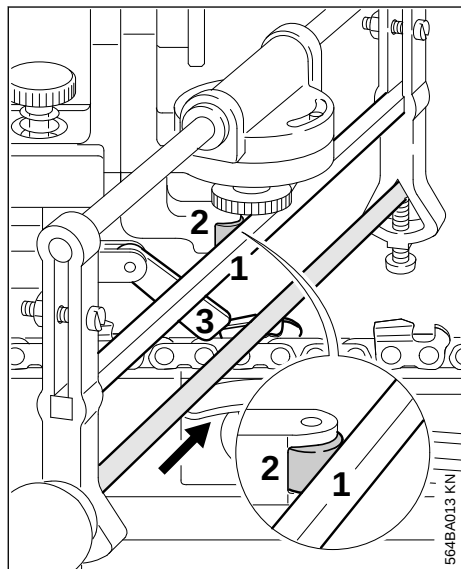
- Door het verdraaien van de kartelmoer (3) de aanslag (4) verstellen tot deze tegen de rug van de te slijpen snijttand (richttand) ligt



- Vervolgens de kartelmoer iets verder draaien tot de tandtop tegen de vijl drukt en de aanslagstang (6) ca. 0,1 tot 0,2 mm vrijkomt van de aanslagrol (5)
- Spanarm (7) naar rechts kantelen – de zaagketting is opgespannen

8 Slijpen/aanscherpen

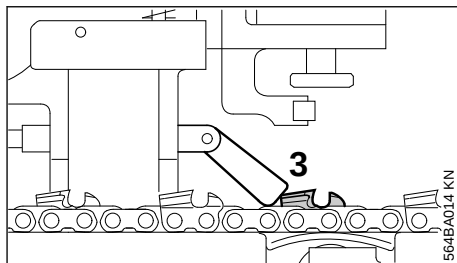
8.1 Richttand slijpen



- Richttand met 2 tot 3 snelle bewegingen van de vijl van binnen naar de buitenkant van de tandtop slijpen
- Controleren of de aanslagstang (1) tegen de aanslagrol (2) ligt
- Zo nodig de aanslag (3) iets verstellen en de zaagketting opschuiven – de stand van de aanslagketting opnieuw controleren

8.2 Zaagtandrij slijpen

- Met de voor de richttand gekozen instelling alle zaagtanden van deze tandrij slijpen
- Vijlframe naar boven kantelen
- Spanarm loszetten
- De zaagketting tot aan de eerstvolgende tand van deze tandrij doortrekken – de tand tegen de aanslag schuiven

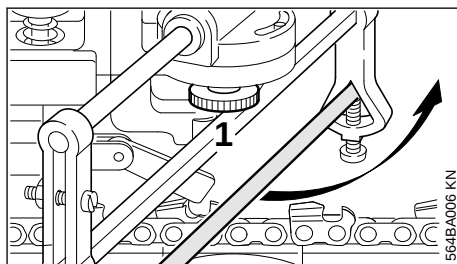


Erop letten dat de aanslag (3) steeds precies tegen de tandrug van de te slijpen tand ligt.

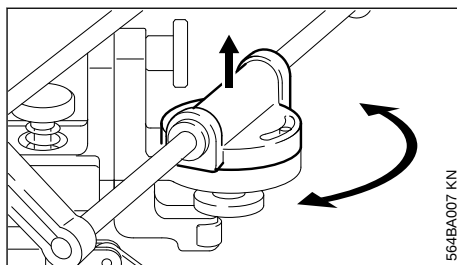
- Spanarm dichtdrukken
- Vijlframe naar beneden kantelen
- Tand slijpen
- Procedure herhalen tot alle tanden van één tandrij zijn geslepen

8.3 Tweede tandrij slijpen

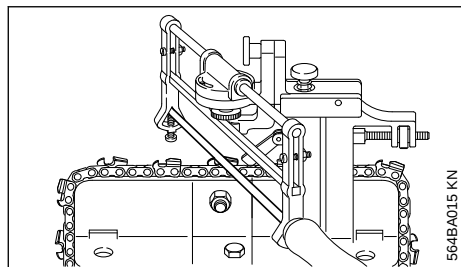
Als alle tanden van de eerste tandrij zijn geslepen, moet de vijlblok voor de andere tandrij worden omgezet. Instellingen worden uitgevoerd zoals beschreven onder "Instellingen".



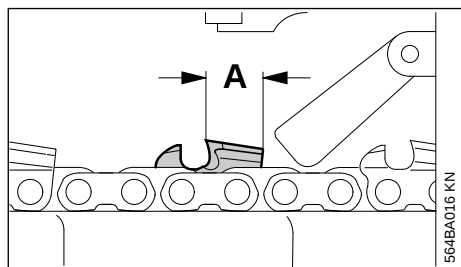
- Vijlframe naar boven kantelen
- Kartelmoer (1) losdraaien



- De geleider in zijn geheel uit de vertanding tillen – op de identieke hoekmarkering voor de andere zijde draaien
- Kartelmoer vastdraaien

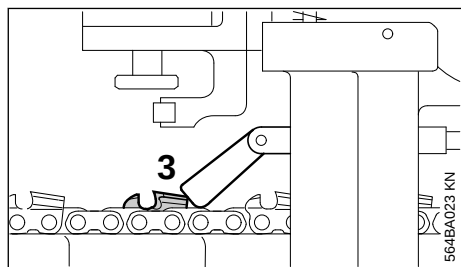


- Vijlbok 180° verdraaien – zie "Instellen"
- Vijl omzetten
- Vijlframe naar beneden kantelen
- Ronde vijl naar beneden tussen de tandtop en de dieptebegrenzer van de eerste tand van de tweede tandrij plaatsen
- De eerste tand van de tweede tandrij slijpen



- Tandlengte (A) meten

Als de tandlengte afwijkt van de lengte van de richttand:

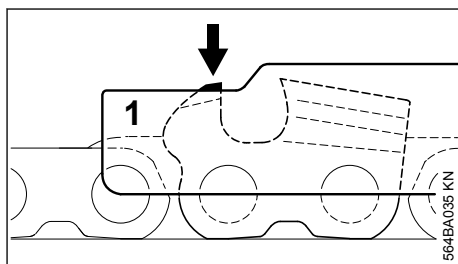


- Aanslag (3) naar voren of naar achteren plaatsen en opnieuw slijpen
- Tandlengte (A) controleren
- Zo nodig de procedure herhalen, tot er geen afwijking meer bestaat
- Alle tanden van de tweede tandrij met deze instelling slijpen

8.4 Dieptebegrenzer

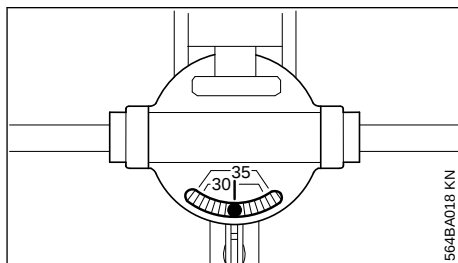
- De bij de kettingsteek passende ronde vijl (speciaal toebehoren) kiezen

Kettingsteek		Vijlkaliber
Inch	mm	Onderdeelnummer
1/4	6,35	1110 893 400 0
3/8 P	9,32	1110 893 400 0
0.325	8,25	1110 893 400 0
3/8	9,32	1110 893 400 0
0.404	10,26	1106 893 400 0

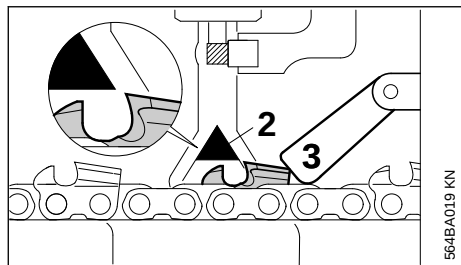


- Het gekozen vijlkaliber (1) op de zaagketting plaatsen
- Hoogte van de dieptebegrenzer controleren

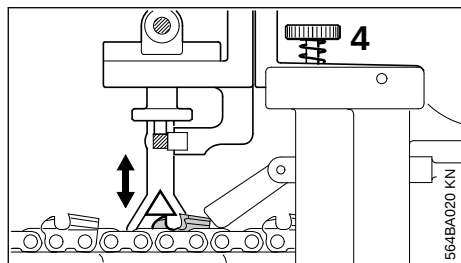
Als de dieptebegrenzer boven het vijlkaliber uitsteekt, moet deze worden nabewerkt.



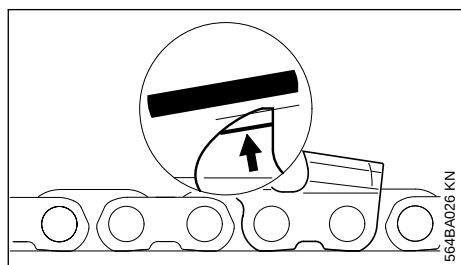
- Aanscherphoek van 0° op de geleider instellen
- Zaagketting doortrekken, tot een dieptebegrenzer onder de vijl ligt
- De ronde vijl door de driekantsvijl (speciaal toebehoren) vervangen



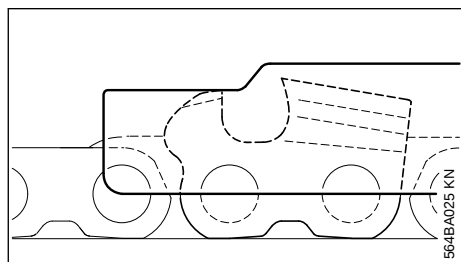
- Aanslag (3) zo instellen dat de vijl (2) het snijvlak niet raakt



- Diepte-instelbout (4) zo instellen dat de dieptebegrenzer tot op de noodzakelijke hoogte (gelijk met het vijlkaliber) wordt teruggevijld
- Het vijlkaliber wegnemen en alle dieptebegrenzers met deze instelling nabewerken



- Aansluitend hierop evenwijdig aan de servicemarkering (zie pijl) het dak van de dieptebegrenzer schuin afvijlen – hierbij het hoogste punt van de dieptebegrenzer niet verder terugzetten



- Het vijlkaliber op de zaagketting plaatsen – het hoogste punt van de dieptebegrenzer moet gelijkliggen met het vijlkaliber



WAARSCHUWING

Te lage dieptebegrenzers verhogen de neiging tot terugslag van de motorzaag.

8.4.1 Zaagkettingen met knobbel-aandrijfschakel

Gelijktijdig met de dieptebegrenzer van de snijtand wordt het bovenste deel van de knobbel-aandrijfschakel (met servicemarkering) bewerkt.



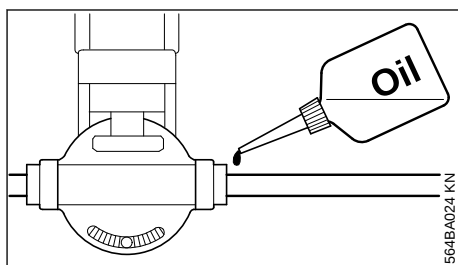
WAARSCHUWING

Het overige deel van de knobbel-aandrijfschakel mag niet worden bewerkt, omdat dan de neiging tot terugslag van de motorzaag zou worden verhoogd.

8.5 Na het slijpen

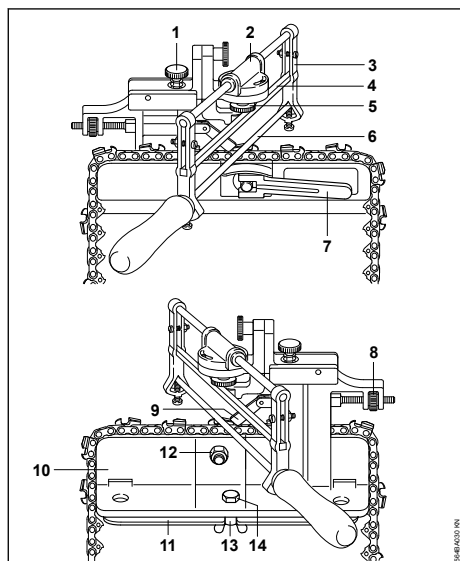
- De zaagketting grondig reinigen, de hierop hechtende vijlspanen of plakkend vijlsel verwijderen – de zaagketting intensief inoliën

9 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften



- De geleider regelmatig inoliën
- De ronde vijl regelmatig iets verdraaien, om eenzijdige slijtage te voorkomen

10 Belangrijke componenten

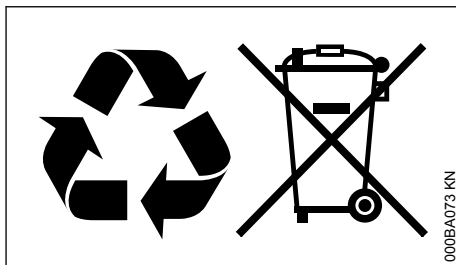


- 1 Stelschroef
- 2 Geleider
- 3 Vijlframe
- 4 Aanslagstang
- 5 Moer
- 6 Aanscherpvijl
- 7 Spanarm
- 8 Kartelmoer
- 9 Aanslag
- 10 Vijlbok
- 11 Zwenkplaat
- 12 Borgmoer
- 13 Vleugelmoer
- 14 Bout

11 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- Niet bij het huisvuil afvoeren.

000BA073 KN

www.stihl.com



0458-564-7721-A



0458-564-7721-A